

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 4

Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

1958 und 1959



W. KOHLHAMMER VERLAG

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 4

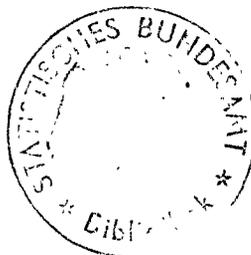
Personal von Bund, Ländern und Gemeinden

1958 und 1959

Hinweis:

Die bisher in der Sammelreihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlichten Ergebnisse der Personalstandstatistik erscheinen nunmehr in der

Reihe 4: „Personal von Bund, Ländern und Gemeinden“
innerhalb der neuen Fachserie „Finanzen und Steuern“.



~~(61.2696)~~
61.3105 C

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

~~(54.3133)~~

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3
I. Methodische Hinweise	4
II. Gesamtüberblick	
A. Personalstand der Bundesbehörden und -betriebe am 2. Oktober 1958 und 1959	12
B. Personal und Personalausgaben der Gebiets- körperschaften nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958	15
Textübersichten	
1. Personalstand der Bundesbehörden und -betriebe am 2. Oktober 1955 bis 1959	13
2. Personal von Bund und Ländern nach den Haus- haltsplänen für die Rechnungsjahre 1955 bis 1958	15
3. Personalausgaben von Bund und Ländern nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958	16
III. Tabellenteil (lt. besonderem Verzeichnis)	18
IV. Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes über Personal und Personalausgaben bei Bund, Ländern und Gemeinden für die Jahre 1955 bis 1959	59

V o r b e m e r k u n g

Während 1950 und von 1952 bis 1955 der Personalstand von Bund, Ländern und Gemeinden jährlich erhoben wurde, war dies in den Jahren von 1956 bis 1959 nicht möglich, da die Rechtsgrundlage hierzu - das Gesetz über die Finanzstatistik - noch nicht vorlag und auch keine Koordinierungsvereinbarungen zwischen den Ländern zustande kamen.

Für die erhebungsfreie Zwischenzeit sind "ersatzweise" Personalzahlen der Gebietskörperschaften nach den Haushaltsplänen zusammengestellt worden. Diese Voranschlagzahlen (Personal-Soll) sind auf Grund ihres Plancharakters sowie auch aus methodischen Gründen mit dem durch eine Erhebung festgestelltem Personalstand (Personal-Ist) nicht ohne weiteres vergleichbar (vgl. Bd. 221 "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" (StBRD) S. 8). Die aus den Haushaltsplänen gewonnenen Personalzahlen zeigen aber vor allem den Trend der allgemeinen Entwicklung. Sie vermitteln überdies für den staatlichen Bereich eingehendere Aufschlüsse über Art und Verwendung des Personals als die Ergebnisse der bisherigen Personalstandserhebungen, da den Haushaltsplänen detailliertere Angaben entnommen werden können.

Der vorliegende Band bringt Personalzahlen nach den Haushaltsplänen des Rechnungsjahres 1958 und schließt an die Quellenbände 186 und 221 StBRD an. Ebenso wie in Band 221 sind in die Darstellung die erhobenen Ist-Ergebnisse des Personals von Bund, Bundesbahn und Bundespost einbezogen worden, und zwar hier nach dem Stande am 2. Oktober 1958 und 1959. Außerdem wurde erstmals auch eine Zusammenstellung der Personalausgaben der Gebietskörperschaften nach den Haushaltsplänen aufgenommen (in den bisherigen Veröffentlichungen: Rechnungsergebnisse).

Nachdem durch Verabschiedung des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 die Voraussetzungen für eine jährliche bundeseinheitliche Personalstandstatistik gegeben sind (die Ergebnisse der ersten, am 2. Oktober 1960 nach fünfjähriger Unterbrechung wieder durchgeführten Erhebung werden zur Zeit aufbereitet), werden die Veröffentlichungen der Soll-Ergebnisse mit diesem Band abgeschlossen. Er ist in der vom Ltd. Regierungsdirektor Mengert geleiteten Abteilung "Finanz- und Steuerstatistik" im Hauptreferat des Oberregierungsrats Weyershäuser von den Referenten Frau Dr. Werle und Regierungsrat Strack bearbeitet worden.

I.

Methodische Hinweise

1) Form der Veröffentlichung

Der Aufbau der Tabellen des vorliegenden Bandes entspricht in Teil A

Personalstand der Bundesbehörden und -betriebe am 2. Oktober 1958
und 1959

im wesentlichen dem des Quellenbandes 221 StBRD, in dem die Ergebnisse der Erhebungen für die Jahre 1956 und 1957 veröffentlicht wurden. In Teil B

Personal und Personalausgaben der Gebietskörperschaften des Bundesgebietes nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958

sind das Personal und die persönlichen Ausgaben nach Beamten, Angestellten und Arbeitern und im staatlichen Bereich nach der Art des Beamtenverhältnisses, dem Beschäftigungstarif der Angestellten usw. (vgl. Abs. I 3, unten) gruppiert worden.

2) Erhebung des Personals der Bundesbehörden und -betriebe

Erhebungsbereich

Bei den Erhebungen am 2. Oktober 1958 und 1959 wurden wie in den Vorjahren¹⁾ alle im unmittelbaren Dienstverhältnis vollbeschäftigten Beamten, Angestellten und Arbeiter der Bundesbehörden der unselbständigen Wirtschaftsunternehmen des Bundes (z.B. Bundesdruckerei und Bundesschleppbetrieb) sowie auch der Bundesbahn und Bundespost erfaßt. Daneben wurden die Anstalten und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen, einbezogen. Zu letzteren gehören vor allem die Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, die Forschungsanstalt für Landwirtschaft, die Arbeitsgemeinschaft der Knappschaften der Bundesrepublik Deutschland und die Bundesanstalt für den Güterfernverkehr.

1) Vgl. Band 186 und 221 "Statistik der Bundesrepublik Deutschland".

Nicht einbezogen sind das Personal der Bundesbank sowie das der rechtlich selbständigen Wirtschaftsunternehmen des Bundes. Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und die Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen (am 2. Oktober 1958 zusammen 3 363 Bedienstete) wurden 1959 erstmals nicht mit erfaßt, weil sie nicht mehr der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen.

Gliederung nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Die Zuordnung zu den Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen ist gegenüber den Vorjahren unverändert geblieben. Bei den einzelnen Dienstverhältnissen wurden erfaßt:

Als Beamte: Personen, die durch eine Ernennungsurkunde - auf Lebenszeit, Probe, Widerruf, Zeit - ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, d.h. planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte und Beamte in Ausbildung; z.B. Referendare, Inspektoren- und Assistentenanwärter, Anwärter für den einfachen Dienst; auch Verwaltungslehrlinge in der auf die Übernahme in den Vorbereitungsdienst abzielenden Lehrzeit.

Als Beamte zählen hier auch Bundespräsident, Bundeskanzler sowie die Bundesminister. Angestellte, die Bezüge nach einem Besoldungsgesetz erhalten, sind ebenfalls einbezogen.

Als Angestellte: In privatrechtlichem Dienstverhältnis beschäftigte Personen, die nicht Lohnempfänger sind; auch vorübergehend tätige und aus allgemeinen Haushaltsausgaben bezahlte Angestellte sowie Kräfte in Ausbildung, z.B. kaufmännische-, technische- und Bürolehrlinge; als Verwaltungslehrlinge bezeichnete Personen im Angestelltenverhältnis und Anlernlinge.

Als Arbeiter: Lohnempfänger, auch vorübergehend tätige sowie aus allgemeinen Haushaltsausgaben bezahlte Arbeiter, z.B. Waldarbeiter; Kräfte in Ausbildung, z.B. Handwerker-, Landwirtschafts- und Gärtnerlehrlinge.

Beamte und Angestellte sind - unabhängig von den in einigen Fällen gezahlten Zulagen (z.B. Zulage zur Angleichung an die nächst höhere Besoldungsgruppe) nach Besoldungs- und Vergütungsgruppen wie folgt zugeordnet:

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe BBes G	Vergütungsgruppe nach TO.A
Höherer Dienst	B 11 bis B 1 A 16 bis A 13	I bis III und übertarifliche Vergütung
Gehobener Dienst	A 12 bis A 9	IV bis VI
Mittlerer Dienst	A 8 bis A 5	VII und VIII
Einfacher Dienst	A 4 bis A 1	IX und X

Die Zuordnung der Vergütungsgruppe VI TO.A zum gehobenen Dienst wurde bis einschließlich 1959 gewählt, weil die Tätigkeit eines Angestellten dieser Gruppe in vielen Fällen, besonders bei den Gemeinden, mehr derjenigen eines Inspektors als der eines Obersekretärs entsprach¹⁾. Beamte und Angestellte in Ausbildung sind den Laufbahngruppen zugeordnet, denen ihre Ausbildung entspricht. Alle nicht nach einer bestimmten Besoldungs- oder Tarifgruppe bezahlten Kräfte - z.B. im Ausland ansässige Kräfte der Bundesbauverwaltung mit außertariflicher Vergütung - werden in den Laufbahngruppen nachgewiesen, die ihren Bezügen entsprechen.

Besondere Personalgruppen

Wie 1957 wurden auch bei den Erhebungen am 2. Oktober 1958 und 1959 die Sondermerkmale der Vertriebenen-, Heimkehrer- und Schwerbeschäftigteneigenschaft mit erfragt. Daneben sind für 1958 die Zugewanderten, für 1959 an ihrer Stelle die Sowjetzonenflüchtlinge (Personen mit Bundesflüchtlingsausweis C) besonders ausgegliedert worden.

Gliederung nach Ländern

Für Zwecke der Sozialproduktberechnung der Länder wurden die Ergebnisse wie in den Vorjahren auch regional gegliedert. Für die Zuordnung zu den einzelnen Ländern war der jeweilige Beschäftigungsort der Bediensteten maßgebend. Gewisse geringfügige Ungenauigkeiten ergaben sich hierbei für Bundesbahn und Bundespost,

1) Ab 1. Januar 1960 wird die Gruppe TO.A VI auf Grund einer Neufassung der Tätigkeitsmerkmale statistisch einheitlich dem mittleren Dienst zugeordnet; vgl. Tarifvertrag vom 15. Januar 1960, MinBlFin 1960 S. 167.

bei denen für die räumliche Verteilung des Personals mehr die Verkehrsströme als die Gebietsgrenzen der Bundesländer im Vordergrund stehen.

3) Zusammenstellung des Personals und der Personalausgaben bei Bund, Ländern und Gemeinden nach den Haushaltsplänen

Erhebungsbereich

Einbezogen wurden das in den Haushaltsplänen von Bund¹⁾, Ländern (ohne Saarland) einschließlich Hansestädten und Berlin (West) sowie der kreisfreien Städte mit 20 000 und mehr Einwohnern²⁾ für das Rechnungsjahr 1958 veranschlagte Personal der Hoheits- und Kammereiverwaltungen sowie die für das gleiche Jahr veranschlagten persönlichen Ausgaben³⁾, soweit sie bei Personaltiteln nachgewiesen sind.

Personal (Stellen)

Gruppierung nach Dienstverhältnissen

Im staatlichen Bereich wurden folgende Personalgruppen unterschieden:

Beamte: Planmäßige Beamte, beamtete Hilfskräfte, Beamtenanwärter.

Angestellte: Personal im Angestelltenverhältnis nach Tarif - TO.A, Kr T und TOK⁴⁾ -, einschließlich rund hundert übertariflicher Kräfte; Lehrlinge und andere Kräfte in Ausbildung, außertarifliche und sonstige Angestellte.

Teilbeschäftigte und nichtständige Angestellte sind - soweit in den Stellenübersichten ersichtlich - mit Anmerkung kenntlich gemacht.

Schwestern, die auf Grund eines Gestellungsvertrages (also in mittelbarem Dienstverhältnis zur Gebietskörperschaft tätig sind, wurden ebenfalls einbezogen. Sie sind von dem nach Kr T bezahlten Personal in Rheinland-Pfalz nicht zu trennen.

1) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr. - 2) Die Gemeinden wurden den Größenklassen nach dem Bevölkerungs- und Gebietsstand vom 31. 12. 1958 (Fortschreibung der Wohnungsstatistik) zugeordnet. Unterhalb der Grenze von 20 000 Einwohnern liegen im Bundesgebiet nur 18 bayerische kreisfreie Städte, deren Personal nicht sehr ins Gewicht fällt, zumal ihre Bevölkerung insgesamt nur knapp 8 vH der Stadtkreisbevölkerung von Bayern und weniger als 1,5 vH derjenigen des Bundesgebietes (ohne Stadtstaaten) umfaßt. - 3) Ohne Versorgungsaufwand für Personen nach G 131. - 4) Tarifordnung Kulturorchester; nur in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern.

Arbeiter: Bedienstete im Arbeiterverhältnis, nicht vollbeschäftigte und nichtständige Arbeiter sowie Arbeiterlehrlinge (soweit ersichtlich) wurden in einer "Darunter-Zeile" ausgliedert.

Im gemeindlichen Bereich beschränkt sich die Gruppierung allgemein auf den Nachweis der Beamten und tariflichen Angestellten, da die übrigen Personalgruppen nur unvollständig aus den Haushaltsplänen erkennbar sind. Beamte und beamtete Hilfskräfte sind zusammengefaßt. Beamtenanwärter, Arbeiter, Lehrlinge und dgl. sowie Schwestern mit Gestellungsvertrag sind in Tabelle B 9 in einer "Außerdem-Zeile" nachrichtlich aufgeführt.

Gliederung nach Aufgabenbereichen

Die Aufgabenbereichsgliederung entspricht dem gegenwärtigen Stande der Zuordnungsrichtlinien der Finanzstatistik.

Im staatlichen Bereich wurden jeweils nur geschlossene Haushaltskapitel zugeordnet, so daß sich gegenüber der Jahresrechnungsstatistik, die teilweise schätzungsweise Aufgliederungen enthält, einige Abweichungen ergaben¹⁾. W i r t s c h a f t s u n t e r n e h m e n wurden grundsätzlich nicht einbezogen. Für die Bediensteten der Forstverwaltung und -betriebe, die z.T. in einem gemeinsamen Kapitel veranschlagt sind, wurde ein besonderes Aufgabengebiet gebildet.

Die den einzelnen Kapiteln der Staatshaushaltspläne entnommenen Personalzahlen stimmen mit den Stellenplanübersichten der Haushaltspläne im allgemeinen überein. Zusätzlich wurden jedoch einbezogen:

Minister, Ministerpräsidenten und Beamte im Vorbereitungsdienst bei Bund und einigen Ländern, die sie in der Stellenplanübersicht nicht aufführen.

Einige Neben- und Sonderrechnungen in Angleichung an die Staatsfinanzstatistik

Landeschul- und Mittelschulkasse in Nordrhein-Westfalen.

Die Lehrkräfte in Niedersachsen, die vom Land besoldet werden, 1958 aber teilweise noch im gemeindlichen Dienst standen, sind ausschließlich bei der staatlichen Verwaltung nachgewiesen.

1) Vgl. auch Bd. 221 aaO S. 11 bis 13 und S. 20.

Die Studienreferendare sind zur Wahrung des Kapitelzusammenhangs bei einigen Ländern (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Hamburg) - entsprechend den Haushaltsplänen und in Abweichung von Bd. 221¹⁾ - bei Lehrerbildung nachgewiesen. Die Hamburger Bezirksämter wurden nicht nach Fachgebieten unterteilt.

Im gemeindlichen Bereich umfassen die Personalzahlen alle Aufgabebereiche mit Ausnahme des Einzelplanes 8. Die Gliederung folgt den Einzelplänen und Unterabschnitten.

Für fünf Städte in Niedersachsen und 26 in Nordrhein-Westfalen wurde das Personal in Tabelle B 9 auf Grund vorhandener Zahlen über die übrigen kreisfreien Städte dieser Länder schätzungsweise ermittelt.

Personalausgaben

Gruppierung nach Ausgabearten

Für die staatliche Verwaltung ist die Tiefe der Gliederung nach Ausgabearten aus Tabelle B 7 (Personalausgaben von Bund und Ländern nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958) ersichtlich. Nachstehend werden die verwendeten Begriffe erläutert:

Grundgehälter (-vergütungen, -löhne) umfassen auch Orts- und Kinderzuschläge, Stellenzulagen (insbesondere bei Lehrpersonen), Auslandszulagen und Weihnachtsgeld.

In den Bezügen der planmäßigen Beamten sind auch diejenigen für emeritierte Hochschullehrer enthalten, die teilweise aus "Versorgung" umgesetzt werden mußten.

Aufwandsentschädigungen und Zulagen (Tab. B 7 lfd. Nr. 2, 5, 11 und 17) sind als Bestandteil der Beamten-, Angestellten- und Arbeiterbezüge - teilweise anhand der Titelerläuterungen - ausgegliedert²⁾ worden. Aufwandsentschädigungen fallen vorwiegend bei obersten Staatsorganen, Polizei sowie bei der Finanzverwaltung an. Nicht hierher gehören Stellen- und

1) Zuordnung in Bd. 221 bei höheren Schulen. - 2) Die Zulagen überschneiden sich inhaltlich teilweise mit den in Tabelle B 7 unter lfd. Nr. 28 dargestellten "übrigen" Personalausgaben. Dies gilt besonders für Bayern, das Ausgaben dort in Höhe von rd. einer halben Million DM ausweist, die andere Länder unter "übrige Personalausgaben" veranschlagen.

Auslandszulagen u. dgl., die einen Teil der Grundgehälter (-vergütungen, -löhne) darstellen.

In Bezügen der beamteten Hilfskräfte sind teilweise solche für abgeordnetes Personal, für Vertretungen und nebenamtliche Tätigkeit enthalten. Zu den Ausgaben für Beamtenanwärter zählen alle bei Titel 105 veranschlagten Beträge, die in Bayern auch die Vergütungen für Fachschüler und Medizinalassistenten (1 868 Tsd.DM) umfassen.

Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sind in Schleswig-Holstein und Niedersachsen in den Angestelltenvergütungen und Arbeiterlöhnen enthalten. In Baden-Württemberg und Bayern ist die Zusatzversorgung für Angestellte und Arbeiter in einer Summe in den Haushalt eingestellt (vgl. Tab. B 7, lfd. Nr. 10 und 16, Anm. 7). Lediglich einige kleinere Beträge sind hier aufgeteilt¹⁾.

Bezüge für teil- und vorübergehend beschäftigte Angestellte und Arbeiter sowie für sonstige Hilfsleistungen umfassen im allgemeinen Personalausgaben, denen keine bestimmten Personalstellen entsprechen, z.B. Vertretungen, Aushilfen, Pauschalabgeltungen für Dienstleistungen verschiedener Art (Ärzte, Geistliche usw.).

Die "übrigen Personalausgaben" (vgl. Tab. B 7, lfd.Nr. 28) sind ein Sammelbecken für alle bei Bund und Ländern aus Titel 112 ff (ohne Versorgung) zu leistenden Personalausgaben sowie die entsprechenden Ausgaben der Stadtstaaten. Sie umfassen u.a. Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten, Gebührenanteile der Notare und Rechnungsbeamten, Anteile der Professoren am Unterrichtsgeld, Vergütungen für Lehraufträge, Gutachten und Prüfungen, für Vertretungen und Aushilfen, teilweise auch Gefahrenzulagen (Hessen). Beim Bund rechnen hierzu u.a. auch Unterhaltszuschüsse für Praktikanten und Ausbildungskosten für Nachwuchskräfte bestimmter Aufgabengebiete.

Die "übrigen Personalausgaben" und die Bezüge für "sonstige Hilfsleistungen" überschneiden sich inhaltlich zum Teil.

1) Baden-Württemberg 374,1 Tsd.DM für Angestellte, 86,3 Tsd.DM für Arbeiter. Bayern 54,7 Tsd.DM für Angestellte, 3,4 Tsd.DM für Arbeiter.

Die Versorgungsleistungen enthalten Ruhegehälter im engeren Sinne, Witwen- und Waisengelder, Wartegelder, Übergangsgelder und -bezüge, Versorgungsleistungen auf Grund des Unterbringungsgesetzes, Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger, Versorgungsleistungen für Angestellte und Arbeiter, Rentenzuschüsse, Ersatzleistungen an Versorgungskassen und Ausgaben für Heilbehandlung aus Anlaß von Dienstunfällen.

Als "Darunter-Beträge" sind Witwen- und Waisengelder, Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger gesondert ausgewiesen.

Doppelzählungen (z.B. Beteiligung des Bundes an Versorgungslasten der Länder) konnten weitgehend bereinigt werden.

Im kommunalen Bereich ergibt sich auch bei den Personalausgaben wegen der Verschiedenheit der Stellenübersichten bei den einzelnen Städten eine geringere Gruppierungsmöglichkeit als bei Bund und Ländern. Es wurde daher nur nach den Ausgabearten Beamtenbezüge, Angestelltenvergütungen, Arbeiterlöhne, Versorgung und sonstige Personalausgaben gegliedert.

In den Bezügen für die jeweiligen Dienstverhältnisse (Beamte, Angestellte, Arbeiter) sind in einem großen Teil der gemeindlichen Haushaltspläne die Beihilfen, Unterstützungen, Zulagen und dgl. mit enthalten. In einigen Fällen sind diese Ausgaben jedoch ganz oder teilweise der Sammelposition "Sonstige Personalausgaben" zugerechnet, und vereinzelt werden sie außerdem zentral beim Einzelplan "Allgemeine Verwaltung" veranschlagt. Gewisse Abweichungen bestehen auch bei der Zuordnung des Personalaufwandes für Aushilfs- und Vertretungskräfte sowie der Ausgaben für Aus- und Fortbildung.

Die Position Versorgung umfaßt verschiedentlich auch die Beträge für die Zusatzversorgung.

Gliederung nach Aufgabenbereichen

Für die Aufteilung der persönlichen Ausgaben nach Aufgabenbereichen gilt das unter "Personal(Stellen)" oben ausgeführte entsprechend.

Die allgemeinen Bewilligungen, die bei Bund und Ländern z.T. mehr oder weniger zentral veranschlagt werden, sind in den Tabellen

B 8 a) bis k)¹⁾ nach dem Prinzip der überwiegenden Zugehörigkeit zugeordnet worden.

Personal- und Personalausgaben

Im vorliegenden Band sind die Tabellen über Personal und Personalausgaben im wesentlichen in gleicher Weise gegliedert worden. Wegen methodischer Bedenken wurde jedoch davon Abstand genommen, beide Größen in Relation zueinander zu setzen (vgl. hierzu die Ausführungen über Personalausgaben, oben).

Systematische Abweichungen zwischen der Darstellung von Personal (Stellen) und Personalausgaben bestehen im staatlichen Bereich nur vereinzelt. Z.B. sind in Nordrhein-Westfalen 77 Bedienstete des Kraftfahrdienstes zentral, die entsprechenden Ausgaben jedoch bei den einzelnen Aufgabebereichen veranschlagt worden. Bei den Gemeinden sind derartige Abweichungen häufiger. Z.B. ergaben Kontrollberechnungen, daß das Personal für Kanalisation und Reinigung (Ausgaben im Epl. 7) überwiegend beim Tiefbau (Epl. 6) nachgewiesen wird.

Abschließend ist zu bemerken, daß zur Summenbildung bei einzelnen fehlenden Angaben weitestgehend unterstellt wurde, daß keine Zahlenwerte vorhanden waren. In den Texttabellen sind nicht vorhandene Zahlen durch Striche (-) gekennzeichnet worden.

II.

Gesamtüberblick

A. Personalstand der Bundesbehörden und -betriebe am 2. Oktober 1958 und 1959

Insgesamt wurden am 2. Oktober 1959 als vollbeschäftigtes Personal bei Bundesbehörden, unselbständigen Wirtschaftsunternehmen des Bundes, Bundesbahn und Bundespost sowie juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen, 1 083 346 Bedienstete gezählt gegenüber 1 080 917 im Jahr 1958.

1) Die Ausgaben sind in den Zahlen für die einzelnen Aufgabenbereiche enthalten, jedoch nicht in den "Darunter-Zeilen".

Bei den Bundesbehörden sind größere Personalvermehrungen in den letzten Jahren nur bei der Bundeswehrverwaltung eingetreten. Ohne diese hat sich der Personalstand von 1958 auf 1959 nur um 1 800 Bedienstete (1,8 vH) und damit weniger als von 1957 auf 1958 erhöht.

Tabelle 1: Personalstand der Bundesbehörden und -betriebe
am 2. Oktober 1955 bis 1959

Aufgabenbereich	1955	1956	1957	1958	1959
Bundesbehörden					
Oberste Staatsorgane	2 658	2 708	2 839	2 899	2 978
Auswärtige Angelegenheiten	4 568	5 103	5 382	5 626	5 633
Verteidigung ¹⁾	1 145	18 696	30 714	51 711	70 036
Innere Verwaltung ²⁾	6 927	6 080	6 701	6 899	7 264
Rechtssicherheit	769	787	825	832	860
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	4 840	5 837	6 183	6 494	6 703
Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit ...	1 179	1 883	1 866	1 916	1 884
Bau- und Wohnungswesen	379	475	489	527	617
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1 171	1 135	1 140	1 182	1 021
Handel, Industrie und Gewerbe	4 565	4 271	4 389	4 675	5 196
Verkehr	18 349	18 760	19 151	19 779	20 295
Finanzwesen	42 984	47 725	48 319	48 383	48 541
Kriegsfolgelasten	1 108	454	452	431	443
Zusammen	90 642	113 914	128 450	151 354	171 471
Bundesbahn	499 330	509 750	530 911	529 579	506 827
Bundespost	334 197	337 199	343 151	353 507	358 185
Wirtschaftsunternehmen des Bundes ³⁾ :	3 994	4 131	4 163	5 266	4 708
Juristische Personen des öffentlichen Rechts ⁴⁾	36 657	39 789	40 922	41 211	42 155

1) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr.- 2) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.- 3) Kaufmännisch eingerichtete Betriebe nach § 15 RHO; ab 1958 einschl. Jadewasserwerk und Vorortbahn in Wilhelmshaven, Wirtschaftsbetriebe Meppen, Maschinenzentrale Kiel - Wik, Heizkraftwerk Mürwik, Wasserwerk Klötzin und Gutshof Breithülen.- 4) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend.

Bei der Bundesbahn hat sich der Personalstand 1957 noch u.a. um rund 13 800 Bedienstete im Saarland erhöht, jedoch von 1957 auf 1958 um rd. 1 300 und von 1958 auf 1959 um fast 23 000 Beschäftigte (4,3 vH) vermindert. Die Bundespost, bei der 1958 allein durch die Übernahme der Oberpostdirektion Saarbrücken eine Personalvermehrung um rd. 5 000 Kräfte eintrat, hatte am 2. Oktober 1959 4 700 Kräfte (1,3 vH) mehr als 1959.

Mehr als 80 vH der 1959 bei den Bundesbehörden tätigen Bediensteten gehören zu den Aufgabenbereichen Verkehrsverwaltung, Finanzwesen und Wehrverwaltung. Hiervon waren allein rd. 60 000 Beamte, Angestellte und Arbeiter bei den 15 Oberfinanzdirektionen und den 12 Wasser- und Schifffahrtsdirektionen eingesetzt.

Die Aufgabenbereiche Verkehrswesen sowie Wissenschaft, Kunst und Volksbildung haben seit 1955 ihren Personalstand dem gestiegenen Bedarf entsprechend laufend vergrößert. Die Gebiete der Ernährungs- und Landwirtschaftsverwaltung sowie des Sozialwesens hatten dagegen 1959 weniger Personal als im Vorjahr.

Der Anteil der Beamten am Gesamtpersonal ist besonders groß beim Finanzwesen und beim Aufgabenbereich Rechtssicherheit (1959 rd. 78 bzw. 56 vH). Beim Verkehrswesen und der Wehrverwaltung überwiegt die Gruppe der Arbeiter.

Unter allen Laufbahngruppen ist bei den Bundesbehörden insgesamt der mittlere Dienst der Beamten und Angestellten zusammen am stärksten vertreten (1959 mehr als 50 vH). Die Justiz ist im höheren Dienst besonders stark besetzt (1959 34 vH).

Bei der Bundesbahn, die nur wenige Angestellte beschäftigt, sind die Personalanteile der Beamten und Angestellten etwa gleich groß. Von den Bediensteten der Bundespost waren 1959 rd. 60 vH Beamte, 10 vH Angestellte und 30 vH Arbeiter.

Am 2. Oktober 1959 standen 153 000 Frauen im Dienst der Bundesbehörden und -betriebe, was einem Anteil von rd. 14 vH des Gesamtpersonals entspricht. Die Anzahl der weiblichen Kräfte hat bei den Bundesbehörden in den letzten Jahren stärker als die Gesamtzahl aller Kräfte zugenommen.

B. Personal und Personalausgaben der Gebietskörperschaften nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958

Die in den staatlichen Haushaltsplänen nachgewiesene Stellenzahl für Beamte, Angestellte und Arbeiter hat im Rechnungsjahr 1958 erstmals die Millionengrenze überschritten. Gegenüber 1956, dem ersten Jahr, für das eine Erfassung von Personalplanzahlen durchgeführt wurde, hat sie um rund 100 000 zugenommen. Diese Entwicklung ist vor allem auf eine Zunahme der Arbeiterstellen zurückzuführen, die besonders im Bereich des Bundes (Wehrbereichsverwaltungen) von Bedeutung war. Die Zunahme der Angestelltenstellen liegt ebenfalls wesentlich höher als die der Stellen für Beamte:

Tab. 2: Personal von Bund und Ländern¹⁾ nach den Haushaltsplänen für die Rechnungsjahre 1956 bis 1958

Dienstverhältnis Gebietskörperschaft	Ist 1955 ²⁾	Stellen - Soll				
		Anzahl			vH (1956 = 100)	
		1956	1957	1958	1957	1958
Beamte	515 620	578 440	589 040	600 242	101,8	103,8
Angestellte ³⁾	261 425	248 660	273 236	284 460	109,9	114,4
Zusammen	777 045	827 100	862 276	884 702	104,3	107,0
davon: Bund	88 480	108 500	130 901	135 905	120,6	125,3
Länder	526 389	571 500	578 488	590 121	101,2	103,3
Stadtstaaten ⁴⁾	162 176	147 100	152 887	158 676	103,9	107,9
Arbeiter	122 469	93 650	121 229	138 744	129,4	148,2
Insgesamt	895 514	920 750	983 505	1023 446	106,8	111,2

1) Ohne Saarland. - 2) Nach den Ergebnissen der Personalstanderhebung am 2. Oktober 1955. - 3) Ohne Pflegepersonal, das nicht Personal der Gebietskörperschaften ist. - 4) Bedienstete, die im Haushaltsplan Berlin (West) sowie bei Neben- und Sonderrechnungen aufgeführt sind, wurden für 1956 geschätzt.

Bei den in der Tabelle nachgewiesenen Angestellten- und Arbeiterzahlen sind die aus Sachtiteln bezahlten Kräfte nicht enthalten, da sie aus den Haushaltsplänen nicht ersichtlich sind.

Für den Bereich der kreisfreien Städte ist die Entwicklung der Personalstellen in den Haushaltsplänen nur über zwei Jahre zu

verfolgen, da 1956 keine entsprechenden Zahlen zusammengestellt worden sind. Von 1957 auf 1958 betrug hier die Zunahme für die Beamten 0,8 vH (von 71 561 - ohne Anwärter - auf 72 147), für die Angestellten dagegen 5,7 vH (von 91 250 auf 96 472).

Die in den Haushaltsplänen der staatlichen Verwaltung für das Rechnungsjahr 1958 veranschlagten Personalausgaben betragen rund 10,9 Mrd. DM. Ihre Aufgliederung nach Gebietskörperschaften und Ausgabearten ist nachstehend ersichtlich:

Tab. 3: Personalausgaben von Bund und Ländern¹⁾ nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958

Ausgabearten	Bund	Länder	Stadtstaaten	Zusammen	dagegen Rechnungsergebnisse 1956 ²⁾
- Mill. DM -					
Beamte	721,4	4 100,8	789,2	5 611,4	4 661,5
Angestellte	453,5	1 263,5	605,9	2 322,9	1 984,0
Arbeiter	257,9	204,4	257,9	720,2	470,5
Sonstige Personalausgaben ³⁾	64,2	201,6	48,3	314,1	265,3
Versorgung	141,5	1 391,1	392,1	1 924,7	1 734,9
Zusammen	1 638,5	7 161,3	2 093,5	10 893,3	9 116,2
dagegen Rechnungsergebnisse 1956 ²⁾	1 058,5	6 233,1	1 824,7	9 116,2	

1) Ohne Saarland. - 2) Ohne Personalaufwand für das militärische Personal. - 3) Ohne Versorgung.

Ein Vergleich dieser nach den Haushaltsplänen zusammengestellten Zahlen mit den der Jahresrechnung entnommenen Ist-Ergebnissen der beiden Vorjahre¹⁾ ist wegen der Abweichungen zwischen Haushaltsvoranschlag und Haushaltsrechnung nur bedingt möglich. Die Gegenüberstellung der für das Rechnungsjahr 1958 bei Bund und Ländern veranschlagten Personalausgaben und der entsprechenden Rechnungsergebnisse für das Rechnungsjahr 1956 zeigt jedoch, daß die durchschnittliche Steigerungsquote in der Größenordnung von 20 vH, also erheblich über der Zuwachsrate des Personals (vgl. Tab. 2, oben)

1) Vgl. Bd. 186 und 221 "Statistik der Bundesrepublik Deutschland".

liegt. Der Unterschied ist vornehmlich darauf zurückzuführen, daß die Zunahme der Personalaufwendungen gegenüber 1956 nur zu einem Teil durch Personalvermehrungen, in beträchtlichem Maße aber auch durch die wegen des Anstiegs der Lebenshaltungskosten vorgenommenen Erhöhungen der Gehälter und Löhne begründet ist¹⁾.

Von der Erhöhung der persönlichen Ausgaben war der Bund in Anbetracht des Aufbaues der Bundeswehrverwaltung mehr betroffen als die Länder. Unter den Arten der Personalausgaben sind die Aufwendungen für Löhne am stärksten angestiegen.

Für den Bereich der kreisfreien Städte (mit mehr als 20 000 Einwohnern) war in den Haushaltsplänen 1958 ein Betrag in Höhe von 2,6 Mrd. DM für persönliche Ausgaben veranschlagt.

1) Vgl. auch WiSta, Heft 7, Juli 1960 S. 438.

III. Tabellenteil

I n h a l t

	Seite
A. Personalstand der Bundesbehörden und -betriebe nach den Personalstanderhebungen am 2. Oktober 1958 und 1959	
1. Bundesbehörden und -betriebe nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen	19
2. Bundesbehörden sowie Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen	20
3. Bundesbehörden und -betriebe nach der Beschäftigung in Dienstorten der Länder, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen	22
4. Weibliches Personal bei Bundesbehörden und -betrieben nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und in vH des Personals insgesamt	26
5. Vertriebene, Zugewanderte, Sowjetzonenflüchtlinge und Heimkehrer bei Bundesbehörden und -betrieben	28
B. Personal und Personalausgaben der Gebietskörperschaften des Bundesgebietes nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958	
6. Personal von Bund und Ländern nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958	30
7. Personalausgaben von Bund und Ländern nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958	32
8. Personal und Personalausgaben der staatlichen Verwaltung nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnissen und Ausgabearten für das Rechnungsjahr 1958	
a) Bund	34
b) Schleswig-Holstein	36
c) Niedersachsen	38
d) Nordrhein-Westfalen	40
e) Hessen	42
f) Rheinland-Pfalz	44
g) Baden-Württemberg	46
h) Bayern	48
i) Hamburg	50
j) Bremen	52
k) Berlin (West)	54
9. Beamte und Angestellte der kreisfreien Städte nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958	56
10. Personalausgaben der kreisfreien Städte mit 20 000 und mehr Einwohnern nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958	57

A. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1958 und 1959

1. Bundesbehörden und -betriebe
nach Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen											
	Bundesbehörden ¹⁾		Bundesbahn		Bundespost ²⁾		Wirtschafts- unternehmen ³⁾		Anstalten öffentlichen Rechts ⁴⁾		insgesamt	
	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959	1958	1959
<u>Beamte</u>												
Höherer Dienst	6 754	7 220	2 243	2 272	1 450	1 519	18	16	622	816	11 087	11 843
Gehobener Dienst	18 665	19 728	24 540	24 547	23 447	24 031	61	61	4 200	4 746	70 913	73 113
Mittlerer Dienst	27 277	27 503	135 940	136 011	79 188	80 482	46	44	715	698	243 166	244 738
Einfacher Dienst	2 349	2 527	86 051	86 300	101 621	104 785	1	1	55	63	190 077	193 676
Zusammen	55 045	56 978	248 774	249 130	205 706	210 817	126	122	5 592	6 323	515 243	523 370
<u>Angestellte</u>												
Höherer Dienst	3 280	3 369	341	331	254	237	12	11	635	883	4 522	4 831
Gehobener Dienst	12 135	13 453	1 369	1 277	2 326	2 297	310	310	10 493	10 325	26 633	27 662
Mittlerer Dienst	26 244	32 349	554	540	36 307	36 496	396	362	18 314	18 536	81 815	88 283
Einfacher Dienst	7 460	9 027	39	33	4 820	4 040	95	91	1 459	1 962	13 873	15 153
Zusammen	49 119	58 198	2 303	2 181	43 707	43 070	813	774	30 901	31 706	126 843	135 929
<u>Beamte und Angestellte</u>												
Höherer Dienst	10 034	10 589	2 584	2 603	1 704	1 756	30	27	1 257	1 699	15 609	16 674
Gehobener Dienst	30 800	33 181	25 909	25 824	25 773	26 328	371	371	14 693	15 071	97 546	100 775
Mittlerer Dienst	53 521	59 852	136 494	136 551	115 495	116 978	442	406	19 029	19 234	324 981	333 021
Einfacher Dienst	9 809	11 554	86 090	86 333	106 441	108 825	96	92	1 514	2 025	203 950	208 829
Zusammen	104 164	115 176	251 077	251 311	249 413	253 887	939	895	36 493	38 029	642 086	659 299
<u>Arbeiter</u>												
Zusammen	47 190	56 295	278 502	255 516	104 094	104 298	4 327	3 812	4 718	4 126	438 831	424 047
<u>Beamte, Angestellte und Arbeiter</u>												
Insgesamt	151 354	171 471	529 579	506 827	353 507	358 185	5 266	4 708	41 211	42 155	1 080 917	1 083 346

1) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr; einschließlich Zollverwaltung sowie Sondervermögens- und Bauverwaltung in Berlin (West).- 2) Einschließlich Landespostdirektion Berlin.- 3) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit; käufmännisch eingerichtete Betriebe im Sinne des § 15 RHO.- 4) Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen.

noch: A. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1958 und 1959

2. Bundesbehörden sowie Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts
nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen											Arbeiter	insgesamt
	Beamte					Angestellte					zusammen		
	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	Zusammen	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen			
	Dienst					Dienst							
<u>2. Oktober 1958</u>													
<u>Hoheitsverwaltungen</u>													
Oberste Staatsorgane	293	420	113	125	951	174	552	624	123	1 483	465	2 899	
Auswärtige Angelegenheiten ..	799	871	102	71	1 843	309	641	1 373	226	2 549	1 234	5 626	
Verteidigung ¹⁾	1 126	4 526	531	162	6 445	544	2 392	11 776	4 236	18 948	26 318	51 711	
Innere Verwaltung ²⁾	447	707	338	29	1 521	159	966	2 150	353	3 628	1 750	6 899	
darunter: Ministerien ³⁾ ..	205	196	34	11	446	25	93	213	33	364	110	920	
Rechtssicherheit	263	111	56	38	468	3	57	197	36	293	71	832	
darunter: Ministerium	112	43	11	6	172	3	42	84	12	141	42	355	
Wissenschaft, Kunst und Volks- bildung	484	344	98	4	930	692	1 549	1 517	205	4 063	1 501	6 494	
darunter: Ministerium ⁴⁾ ..	32	20	3	1	56	20	28	30	12	90	35	181	
Arbeit und Wohlfahrt	273	164	28	13	478	124	385	536	99	1 144	294	1 916	
darunter: Ministerium	135	111	9	-	255	38	68	137	29	272	97	624	
Bau- und Wohnungswesen	77	62	4	-	143	51	165	102	18	337	47	527	
darunter: Ministerium	58	48	4	-	110	25	51	73	8	157	32	299	
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	164	104	46	8	322	128	273	267	41	709	151	1 182	
darunter: Ministerium	152	101	44	7	304	82	131	140	27	380	88	772	
Handel, Industrie und Gewerbe darunter: Ministerien ⁵⁾ ..	1 060	551	99	21	1 731	328	610	1 145	322	2 405	539	4 675	
Verkehr	618	811	653	176	2 258	407	2 509	2 799	450	6 165	11 356	19 779	
darunter: Ministerium	187	134	8	2	331	45	157	192	39	434	109	874	
Finanzwesen	1 073	9 930	25 107	1 599	37 809	325	1 349	3 642	1 341	7 157	3 417	48 383	
darunter: Ministerium	289	319	72	13	693	27	96	269	38	432	85	1 210	
Kriegsfolgelasten	77	64	2	3	146	36	76	116	10	238	47	431	
darunter: Ministerium	39	25	1	2	67	29	44	60	3	136	19	222	
Zusammen	6 754	18 665	27 277	2 349	55 045	3 280	12 135	26 244	7 460	49 119	47 190	151 354	
<u>Anstalten öffentlichen Rechts ⁶⁾</u>													
Arbeit und Wohlfahrt	603	4 194	715	55	5 567	392	9 622	17 465	1 323	28 802	4 352	38 731	
darunter: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Ar- beitslosenversicherung	506	3 190	76	53	3 825	292	9 379	15 270	193	25 134	1 766	30 725	
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	14	4	-	-	18	162	398	346	40	946	280	1 244	
Verkehr	2	1	-	-	3	60	303	274	34	671	38	712	
Finanzwesen	3	1	-	-	4	21	170	229	62	482	38	524	
Zusammen	622	4 200	715	55	5 592	635	10 493	18 314	1 459	30 901	4 718	41 211	

1) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr.- 2) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.- 3) Bundesministerium des Innern und Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen.- 4) Bundesministerium für Atomkernenergie und Wasserwirtschaft.- 5) Bundesministerium für Wirtschaft und Bundesministerium für wirtschaftlichen Besitz des Bundes.- 6) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend.

noch: A. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1958 und 1959

noch: 2. Bundesbehörden sowie Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts
nach Verwaltungszweigen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Verwaltungszweig	In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen											Arbeiter	insgesamt
	Beamte					Angestellte							
	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen			
	Dienst					Dienst							
<u>2. Oktober 1959</u>													
<u>Hoheitsverwaltungen</u>													
Oberste Staatsorgane	272	432	142	129	975	171	556	597	124	1 448	440	2 863	
Auswärtige Angelegenheiten ...	769	910	131	77	1 887	295	688	1 383	217	2 583	1 163	5 633	
Verteidigung ¹⁾	1 332	5 020	890	268	7 510	663	3 389	16 893	5 711	26 656	35 870	70 036	
Innere Verwaltung ²⁾	463	737	355	38	1 593	160	1 005	2 182	355	3 702	1 969	7 264	
darunter: Ministerien ³⁾	196	196	35	17	444	21	102	212	22	357	110	911	
Rechtssicherheit	307	120	69	46	542	5	71	227	45	348	85	975	
darunter: Ministerium	112	40	11	6	169	3	47	88	8	146	44	359	
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	356	193	58	7	614	537	1 065	1 031	244	2 877	1 355	4 846	
darunter: Ministerium	36	22	2	3	63	19	35	34	13	101	39	203	
Arbeit und Wohlfahrt	291	172	33	13	509	113	369	513	84	1 079	296	1 884	
darunter: Ministerium	144	107	9	-	260	34	67	134	22	257	96	613	
Bau- und Wohnungswesen	74	71	4	2	151	69	205	119	27	420	46	617	
darunter: Ministerium	59	50	4	2	115	31	49	76	11	167	28	310	
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	168	109	45	10	332	93	179	182	33	487	202	1 021	
darunter: Ministerium	160	108	45	10	323	81	164	158	28	431	156	910	
Handel, Industrie und Gewerbe darunter: Ministerien ⁴⁾	1 144	593	108	31	1 876	408	753	1 292	334	2 787	533	5 196	
Verkehr	362	282	28	17	689	203	351	354	57	965	228	1 882	
darunter: Ministerium	890	1 035	736	185	2 846	523	3 238	3 901	612	8 274	11 032	22 152	
darunter: Ministerium	206	146	7	2	361	47	157	203	37	444	104	909	
Finanzwesen	1 073	10 271	24 930	1 714	37 988	301	1 857	3 914	1 226	7 298	3 255	48 541	
darunter: Ministerium	280	327	73	14	694	34	95	284	21	434	88	1 216	
Kriegsfolgelasten	81	65	2	7	155	31	78	115	15	239	49	443	
darunter: Ministerium	42	26	1	6	75	24	45	62	5	136	19	230	
Zusammen	7 220	19 728	27 503	2 527	56 978	3 369	13 453	32 349	9 027	58 198	56 295	171 471	
<u>Anstalten öffentlichen Rechts⁵⁾</u>													
Arbeit und Wohlfahrt	778	4 735	697	63	6 273	653	9 450	17 708	1 793	29 604	3 781	39 658	
darunter: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Ar- beitslosenversicherung	561	3 647	117	62	4 387	272	9 134	15 227	168	24 801	1 734	30 922	
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	24	6	-	-	30	157	405	307	74	943	278	1 251	
Verkehr	10	5	1	-	16	52	301	273	26	652	31	699	
Finanzwesen	4	-	-	-	4	21	169	248	69	507	36	547	
Zusammen	816	4 746	698	63	6 323	883	10 325	18 536	1 962	31 706	4 126	42 155	

1) Ohne militärisches Personal der Bundeswehr.- 2) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes.- 3) Bundesministerium des Innern und Bundesministerium für Familien- und Jugendfragen.- 4) Bundesministerium für Wirtschaft und Bundesministerium für wirtschaftlichen Besitz des Bundes.- 5) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend.

noch: A. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1958 und 1959

3. Bundesbehörden und -betriebe nach der Beschäftigung in Dienstorten
der Länder, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen
am 2. Oktober 1958

Land	In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen												insgesamt	
	Beamte					Angestellte					Arbeiter			
	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen				
	Dienst					Dienst					absolut	in vH		
<u>Bundesbehörden¹⁾</u>														
Schleswig-Holstein	232	1 393	2 025	190	3 840	156	723	2 394	674	3 947	6 019	13 806	9,1	
Hamburg	179	1 098	1 973	252	3 502	116	540	845	214	1 715	1 462	6 679	4,4	
Niedersachsen	385	2 052	3 927	192	6 556	303	1 284	3 378	1 171	6 136	11 367	24 059	15,9	
Bremen	49	415	966	274	1 704	24	145	330	98	597	835	3 136	2,1	
Nordrhein-Westfalen	2 635	4 812	5 314	537	13 298	1 165	3 468	6 358	1 744	12 735	6 020	32 053	21,2	
Hessen	551	1 773	1 744	110	4 178	370	1 960	2 901	545	5 776	2 715	12 669	8,4	
Rheinland-Pfalz	325	1 089	1 974	100	3 488	232	814	1 834	665	3 545	3 554	10 587	7,0	
Baden-Württemberg	425	1 924	2 913	267	5 529	146	469	1 523	480	2 618	2 761	10 908	7,2	
Bayern	1 014	2 572	4 096	265	7 947	198	1 131	4 220	1 345	6 894	10 154	24 995	16,5	
Saarland	3	3	10	-	16	-	17	15	1	33	93	142	0,1	
Berlin (West)	407	860	2 014	83	3 364	300	1 072	1 404	348	3 124	1 179	7 667	5,1	
Ausland	549	674	321	79	1 623	270	512	1 042	175	1 999	1 031	4 653	3,1	
Zusammen	6 754	18 665	27 277	2 349	55 045	3 280	12 135	26 244	7 460	49 119	47 190	151 354	-	
vH	4,4	12,3	18,0	1,5	36,4	2,2	8,0	17,3	4,9	32,5	31,2	-	100	
<u>Bundesbahn</u>														
Schleswig-Holstein	18	502	3 545	2 457	6 522	3	29	2	-	34	7 619	14 175	2,7	
Hamburg	102	1 095	5 011	2 789	8 997	12	16	15	4	48	11 088	20 133	3,8	
Niedersachsen	190	2 365	14 517	10 262	27 334	32	68	50	5	155	33 638	61 127	11,5	
Bremen	12	233	1 880	1 103	3 228	3	7	2	-	12	5 552	8 792	1,7	
Nordrhein-Westfalen	561	6 762	38 199	24 285	69 807	77	405	85	12	579	71 770	142 156	26,8	
Hessen	395	3 017	14 984	9 571	27 967	39	188	102	3	332	31 945	60 244	11,4	
Rheinland-Pfalz	141	2 004	10 032	7 134	19 311	20	129	53	10	212	20 252	39 775	7,5	
Baden-Württemberg	247	2 903	17 215	10 330	30 695	42	154	71	3	270	35 629	66 594	12,6	
Bayern	503	4 751	26 425	16 173	47 852	102	276	135	2	515	52 772	101 139	19,1	
Saarland	47	727	3 642	1 813	6 229	9	84	35	-	128	7 449	13 806	2,6	
Berlin (West)	11	116	163	17	307	1	13	3	-	17	74	398	0,1	
Ausland	16	65	327	117	525	1	-	-	-	1	714	1 240	0,2	
Zusammen	2 243	24 540	135 940	86 051	248 774	341	1 369	554	39	2 303	278 502	529 579	-	
vH	0,4	4,6	25,7	16,2	47,0	0,1	0,3	0,1	0,0	0,4	52,6	-	100	
<u>Bundespost²⁾</u>														
Schleswig-Holstein	33	848	3 115	4 198	8 194	6	101	1 002	132	1 241	3 662	13 097	3,7	
Hamburg	79	1 725	5 351	5 484	12 639	13	127	3 453	530	4 123	5 937	22 699	6,4	
Niedersachsen	106	2 222	8 447	12 488	23 263	18	137	3 268	467	3 890	9 133	36 286	10,3	
Bremen	39	536	1 537	1 767	3 879	5	73	801	101	980	1 868	6 727	1,9	
Nordrhein-Westfalen	377	5 541	19 939	27 527	53 384	37	425	8 213	1 309	9 984	28 015	91 383	25,9	
Hessen	260	2 641	7 490	9 649	20 040	91	622	5 821	858	7 392	11 589	39 021	11,0	
Rheinland-Pfalz	88	1 190	4 269	4 911	10 458	7	80	1 480	76	1 643	5 731	17 832	5,0	
Baden-Württemberg	178	3 099	10 184	11 591	25 052	26	267	4 964	577	5 834	14 692	45 578	12,9	
Bayern	207	3 475	13 779	17 572	35 033	34	315	5 066	532	5 947	14 404	55 384	15,7	
Saarland	14	246	960	1 388	2 608	2	28	308	30	368	1 847	4 823	1,4	
Berlin (West)	69	1 924	4 117	5 046	11 156	15	151	1 931	208	2 305	7 216	20 677	5,8	
Zusammen	1 450	23 447	79 188	101 621	205 706	254	2 326	36 307	4 820	43 707	104 094	353 507	-	
vH	0,4	6,6	22,4	28,7	58,2	0,1	0,7	10,3	1,4	12,4	29,4	-	100	

1) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr; einschließlich Zollverwaltung sowie Sondervermögens- und Bauverwaltung in Berlin (West).- 2) Einschließlich Landespostdirektion Berlin.

noch: A. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1958 und 1959

noch: 3. Bundesbehörden und -betriebe nach der Beschäftigung in Dienstorten
der Länder, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen
am 2. Oktober 1958

Land	In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen												
	Beamte					Angestellte					Arbeiter	insgesamt	
	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen			
	Dienst					Dienst					absolut	in vH	
<u>Wirtschaftsunternehmen¹⁾</u>													
Schleswig-Holstein	2	2	8	-	12	-	40	53	4	97	520	629	11,9
Niedersachsen	10	15	26	-	51	9	117	172	31	329	1 470	1 850	35,1
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	1	14	9	5	29	138	167	3,2
Hessen	-	3	1	-	4	1	18	22	3	44	130	178	3,4
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	1	2	2	5	21	26	0,5
Berlin (West)	6	41	11	1	59	1	120	138	50	309	2 048	2 416	45,9
Zusammen	18	61	46	1	126	12	310	396	95	813	4 327	5 266	-
vH	0,3	1,2	0,9	0,0	2,4	0,2	5,9	7,5	1,8	15,4	82,2	-	100
<u>Anstalten öffentlichen Rechts²⁾</u>													
Schleswig-Holstein	20	196	2	3	221	14	472	852	5	1 343	76	1 640	4,0
Hamburg	14	107	4	5	130	28	426	715	8	1 177	87	1 394	3,4
Niedersachsen	76	532	46	7	66	111	1 414	2 683	76	4 284	557	5 502	13,4
Bremen	9	31	2	-	42	11	169	255	3	438	30	510	1,2
Nordrhein-Westfalen	156	1 428	401	8	1 993	138	2 625	4 620	898	8 281	2 390	12 664	30,7
Hessen	48	317	41	7	413	95	1 095	1 405	90	2 685	172	3 270	7,9
Rheinland-Pfalz	35	255	3	2	295	17	533	769	27	1 346	140	1 781	4,3
Baden-Württemberg	64	372	18	7	461	58	1 143	1 874	100	3 175	265	3 901	9,5
Bayern	150	678	55	16	899	61	1 792	3 045	145	5 043	356	6 298	15,3
Saarland ³⁾	29	166	141	-	336	58	35	558	73	724	431	1 491	3,6
Berlin (West)	21	118	2	-	141	44	789	1 538	34	2 405	214	2 760	6,7
Zusammen	622	4 200	715	55	5 592	635	10 483	18 314	1 459	30 901	4 718	41 211	-
vH	1,5	10,2	1,7	0,1	13,6	1,5	25,5	44,4	3,5	75,0	11,4	-	100
<u>Bundesbehörden und -betriebe insgesamt</u>													
Schleswig-Holstein	305	2 941	8 695	6 848	18 789	179	1 365	4 303	815	6 662	17 896	43 347	4,0
Hamburg	374	4 025	12 339	8 530	25 268	169	1 109	5 029	756	7 063	18 574	50 905	4,7
Niedersachsen	767	7 186	26 963	22 949	57 865	473	3 020	9 551	1 750	14 794	56 165	128 824	11,9
Bremen	109	1 215	4 385	3 144	8 853	43	394	1 388	202	2 027	8 285	19 165	1,8
Nordrhein-Westfalen	3 729	18 543	63 853	52 357	138 482	1 418	6 937	19 285	3 968	31 608	108 333	278 423	25,8
Hessen	1 254	7 751	24 260	19 337	52 602	596	3 863	10 251	1 499	16 229	46 551	115 382	10,7
Rheinland-Pfalz	589	4 538	16 278	12 147	33 552	276	1 556	4 136	778	6 746	29 677	69 975	6,5
Baden-Württemberg	914	8 298	30 330	22 195	61 737	272	2 034	8 434	1 162	11 902	53 368	127 007	11,7
Bayern	1 874	11 476	44 355	34 026	91 731	395	3 514	12 466	2 024	18 399	77 686	187 816	17,4
Saarland	93	1 142	4 753	3 201	9 189	69	164	916	104	1 253	9 820	20 262	1,9
Berlin (West)	514	3 059	6 307	5 147	15 027	361	2 145	5 014	640	8 160	10 731	33 918	3,1
Ausland	565	739	648	196	2 148	271	512	1 042	175	2 000	1 745	5 893	0,5
Zusammen	11 087	70 913	243 166	190 077	515 243	4 522	26 633	81 815	13 873	126 843	438 831	1 080 917	-
vH	1,0	6,6	22,5	17,6	47,7	0,4	2,5	7,6	1,3	11,7	40,6	-	100

1) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit; kaufmännisch eingerichtete Betriebe im Sinne des § 15 RHO.- 2) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend. 3) Ohne Personal der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

noch: A. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1958 und 1959

noch: 3. Bundesbehörden und -betriebe nach der Beschäftigung in Dienstorten
der Länder, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen
am 2. Oktober 1959

Land	In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen												insgesamt	
	Beamte					Angestellte					Arbeiter			
	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen		absolut	in vH	
	Dienst					Dienst								
	<u>Bundesbehörden¹⁾</u>													
Schleswig-Holstein	269	1 501	2 057	190	4 017	187	858	3 108	949	5 102	7 440	16 559	9,7	
Hamburg	196	1 086	1 981	252	3 515	110	555	994	247	1 907	1 595	7 017	4,1	
Niedersachsen	462	2 250	3 930	221	6 863	347	1 538	4 701	1 527	8 113	13 991	28 967	16,9	
Bremen	48	429	1 023	280	1 780	22	177	439	299	937	961	3 678	2,1	
Nordrhein-Westfalen	2 810	5 204	5 348	607	13 969	1 180	3 677	7 331	1 918	14 106	7 053	35 128	20,5	
Hessen	601	1 880	1 740	109	4 330	343	2 074	3 184	691	6 292	3 150	13 772	8,0	
Rheinland-Pfalz	362	1 131	1 370	104	2 967	236	982	2 591	578	4 387	4 557	11 911	6,9	
Baden-Württemberg	446	1 998	2 940	287	5 671	171	649	1 958	607	3 385	4 057	13 113	7,6	
Bayern	1 031	2 490	4 040	309	7 870	203	1 345	5 312	1 642	8 502	11 183	27 555	16,1	
Saarland	21	220	705	7	953	3	26	54	26	109	99	1 161	0,7	
Berlin (West)	450	867	2 029	84	3 430	308	1 059	1 604	354	3 325	1 180	7 935	4,6	
Ausland	524	672	340	77	1 613	259	512	1 073	189	2 033	1 029	4 675	2,7	
Zusammen	7 220	19 728	27 503	2 527	56 978	3 369	13 453	32 349	9 027	58 198	56 295	171 471	-	
vH	4,2	11,5	16,0	1,5	33,2	2,0	7,8	18,9	5,3	33,9	32,8	-	100	
	<u>Bundesbahn</u>													
Schleswig-Holstein	17	502	3 605	2 311	6 435	4	30	2	-	36	6 824	13 295	2,6	
Hamburg	107	1 123	5 236	2 800	9 266	12	20	17	2	51	10 399	19 716	3,9	
Niedersachsen	194	2 353	14 379	10 602	27 528	27	70	42	5	144	30 534	58 206	11,5	
Bremen	12	235	1 859	1 242	3 348	3	7	2	-	12	5 001	8 361	1,6	
Nordrhein-Westfalen	566	6 725	37 998	24 476	69 765	75	371	82	10	538	65 363	135 666	26,8	
Hessen	402	3 062	15 085	9 501	28 050	41	171	98	-	310	29 482	57 842	11,4	
Rheinland-Pfalz	139	1 967	9 675	7 710	19 491	20	129	52	7	208	17 832	37 531	7,4	
Baden-Württemberg	251	2 932	15 634	10 907	30 724	41	133	75	4	253	33 423	64 400	12,7	
Bayern	509	4 749	27 160	15 194	47 602	100	261	136	5	502	48 922	97 026	19,1	
Saarland	44	723	3 994	1 359	6 120	7	73	30	-	110	6 984	13 214	2,6	
Berlin (West)	14	109	163	12	298	1	11	4	-	16	73	387	0,1	
Ausland	17	67	223	196	503	-	1	-	-	1	679	1 183	0,2	
Zusammen	2 272	24 547	136 011	86 300	249 130	331	1 277	540	33	2 181	255 516	506 827	-	
vH	0,4	4,8	25,8	17,0	49,2	0,1	0,3	0,1	0,0	0,4	50,4	-	100	
	<u>Bundespost²⁾</u>													
Schleswig-Holstein	36	872	2 992	4 348	8 248	6	97	1 036	130	1 269	3 767	13 284	3,7	
Hamburg	85	1 785	5 396	5 524	12 790	12	117	3 610	328	4 067	5 925	22 782	6,4	
Niedersachsen	114	2 230	8 486	12 805	23 636	18	141	3 365	330	3 854	9 158	36 648	10,2	
Bremen	37	554	1 560	1 804	3 955	7	63	875	140	1 085	1 877	6 917	1,9	
Nordrhein-Westfalen	392	5 695	20 384	28 395	54 867	39	451	8 192	1 040	9 722	27 969	92 558	25,8	
Hessen	279	2 748	7 901	10 172	21 100	81	595	5 848	708	7 232	11 423	39 755	11,1	
Rheinland-Pfalz	88	1 223	4 288	5 059	10 658	6	82	1 336	73	1 497	5 635	17 790	5,0	
Baden-Württemberg	185	3 212	10 435	12 172	26 004	27	254	4 916	595	5 792	14 674	46 470	13,0	
Bayern	212	3 501	13 843	17 949	35 505	27	323	4 973	551	5 874	14 760	56 139	15,7	
Saarland	16	258	1 046	1 392	2 722	1	26	336	38	401	1 911	5 034	1,4	
Berlin (West)	75	1 942	4 151	5 164	11 332	13	148	2 009	107	2 277	7 199	20 808	5,8	
Zusammen	1 519	24 081	80 482	104 785	210 817	237	2 297	36 496	4 040	43 070	104 298	358 185	-	
vH	0,4	6,7	22,5	29,3	58,9	0,1	0,6	10,2	1,1	12,0	29,1	-	100	

1) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr; einschließlich Zollverwaltung sowie Sondervermögens- und Bauverwaltung in Berlin (West). - 2) Einschließlich Landespostdirektion Berlin.

noch: A. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1958 und 1959

noch: 3. Bundesbehörden und -betriebe nach der Beschäftigung in Dienstorten
der Länder, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen
am 2. Oktober 1959

Land	In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen												insgesamt	
	Beamte					Angestellte					Arbeiter			
	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen	Höherer	Ge- hobener	Mitt- lerer	Ein- facher	zusammen				
	Dienst					Dienst					absolut	in vH		
<u>Wirtschaftsunternehmen¹⁾</u>														
Schleswig-Holstein	1	2	3	-	6	-	24	22	2	48	316	370	7,9	
Niedersachsen	1	11	14	-	26	5	80	97	16	198	601	825	17,5	
Nordrhein-Westfalen	8	5	17	-	30	4	57	92	17	170	721	921	19,6	
Hessen	-	3	1	-	4	1	19	22	4	46	138	188	4,0	
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	1	2	1	4	18	22	0,5	
Berlin (West)	6	40	9	1	56	1	129	127	51	308	2 018	2 382	50,6	
Zusammen	16	61	44	1	122	11	310	362	91	774	3 812	4 708	-	
vH	0,3	1,3	0,9	0,0	2,6	0,2	6,6	7,7	1,9	16,4	81,0	-	100	
<u>Anstalten öffentlichen Rechts²⁾</u>														
Schleswig-Holstein	25	223	6	2	256	14	435	821	4	1 274	71	1 601	3,8	
Hamburg	21	114	8	5	148	24	395	674	5	1 098	81	1 327	3,1	
Niedersachsen	91	617	59	11	778	103	1 312	2 557	72	4 044	561	5 383	12,8	
Bremen	10	37	2	1	50	9	167	247	2	425	28	503	1,2	
Nordrhein-Westfalen	275	1 591	341	9	2 216	397	2 619	4 872	1 429	9 317	1 795	13 328	31,6	
Hessen	60	346	44	6	456	96	1 060	1 412	71	2 639	179	3 274	7,8	
Rheinland-Pfalz	37	267	3	3	310	13	530	794	23	1 360	133	1 803	4,3	
Baden-Württemberg	67	398	20	6	491	64	1 143	1 891	99	3 197	268	3 956	9,4	
Bayern	166	758	62	18	1 004	63	1 724	3 088	134	5 009	336	6 349	15,1	
Saarland	42	244	151	-	437	64	196	770	98	1 128	460	2 025	4,8	
Berlin (West)	22	149	2	2	175	34	740	1 408	25	2 207	207	2 589	6,1	
Ausland	-	2	-	-	2	2	4	2	-	8	7	17	0,0	
Zusammen	816	4 746	698	63	6 323	883	10 325	18 536	1 962	31 706	4 126	42 155	-	
vH	1,9	11,3	1,7	0,1	15,0	2,1	24,5	44,0	4,7	75,2	9,8	-	100	
<u>Bundesbehörden und -betriebe insgesamt</u>														
Schleswig-Holstein	348	3 100	8 663	6 851	18 962	211	1 444	4 989	1 085	7 729	18 418	45 109	4,2	
Hamburg	409	4 108	12 621	8 581	25 719	158	1 088	5 295	582	7 123	18 000	50 842	4,7	
Niedersachsen	862	7 461	26 858	23 640	58 831	500	3 141	10 762	1 950	16 353	54 845	130 029	12,0	
Bremen	107	1 255	4 444	3 327	9 133	41	414	1 563	441	2 459	7 867	19 459	1,8	
Nordrhein-Westfalen	4 051	19 221	64 088	53 487	140 847	1 695	7 175	20 569	4 414	33 853	102 901	277 601	25,6	
Hessen	1 342	8 039	24 771	19 788	53 940	562	3 919	10 564	1 474	16 519	44 372	114 831	10,6	
Rheinland-Pfalz	626	4 588	15 336	12 876	33 426	275	1 723	4 773	681	7 452	28 157	69 035	6,4	
Baden-Württemberg	949	8 540	30 029	23 372	62 890	303	2 180	8 842	1 306	12 631	52 440	127 961	11,8	
Bayern	1 918	11 498	45 105	33 460	91 981	393	3 653	13 509	2 332	19 887	75 201	187 069	17,3	
Saarland	123	1 455	5 896	2 758	10 232	75	321	1 190	162	1 748	9 454	21 434	2,0	
Berlin (West)	567	3 107	6 354	5 263	15 291	357	2 087	5 152	537	8 133	10 677	34 101	3,1	
Ausland	541	741	563	273	2 118	261	517	1 075	189	2 042	1 715	5 875	0,5	
Zusammen	11 843	73 113	244 738	193 676	523 370	4 831	27 662	88 283	15 153	135 929	424 047	1 083 346	-	
vH	1,1	6,7	22,6	17,9	48,3	0,4	2,6	8,1	1,4	12,5	39,1	-	100	

1) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit; kaufmännisch eingerichtete Betriebe im Sinne des § 15 RHO.- 2) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend; ohne Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und Landesversicherungsanstalt Oldenburg-Bremen.

nech: A. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1958 und 1959

4. Weibliches Personal bei Bundesbehörden und -betrieben
nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und in vH des Personals insgesamt
am 2. Oktober 1958

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen											
	Bundesbehörden ¹⁾		Bundesbahn		Bundespost ²⁾		Wirtschafts- unternehmen ³⁾		Anstalten öffentlichen Rechts ⁴⁾		insgesamt	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
<u>Beamte</u>												
Höherer Dienst	111	1,6	3	0,1	13	0,9	-	-	23	3,7	150	1,4
Gehobener Dienst	125	0,7	14	0,1	1 211	5,2	-	-	188	4,5	1 538	2,2
Mittlerer Dienst	96	0,4	2 042	1,5	30 343	38,3	1	2,2	102	14,3	32 584	13,4
Einfacher Dienst	1	0,0	578	0,7	548	0,5	-	-	-	-	1 127	0,6
Zusammen	333	0,6	2 637	1,1	32 115	15,6	1	0,8	313	5,6	35 399	6,9
<u>Angestellte</u>												
Höherer Dienst	198	6,0	2	0,6	4	1,6	-	-	59	9,3	263	5,8
Gehobener Dienst	2 504	20,6	59	4,3	231	9,9	7	2,3	2 726	26,0	5 527	20,8
Mittlerer Dienst	14 365	54,7	128	23,1	31 865	87,8	148	37,4	8 602	47,0	55 108	67,4
Einfacher Dienst	5 618	75,3	3	7,7	4 568	94,8	58	61,1	702	48,1	10 949	78,9
Zusammen	22 685	46,2	192	8,3	36 668	83,9	213	26,2	12 089	39,1	71 847	56,6
<u>Beamte und Angestellte</u>												
Höherer Dienst	309	3,1	5	0,2	17	1,0	-	-	82	6,5	413	2,6
Gehobener Dienst	2 629	8,5	73	0,3	1 442	5,6	7	1,9	2 914	19,8	7 065	7,2
Mittlerer Dienst	14 461	27,0	2 170	1,6	62 208	53,9	149	33,7	8 704	45,7	87 692	27,0
Einfacher Dienst	5 619	57,3	581	0,7	5 116	4,8	58	60,4	702	46,4	12 076	5,9
Zusammen	23 018	22,1	2 829	1,1	68 783	27,6	214	22,8	12 402	34,0	107 246	16,7
<u>Arbeiter</u>												
Zusammen	9 589	20,3	13 345	4,8	13 697	13,2	907	21,0	2 005	42,5	39 543	9,0
<u>Beamte, Angestellte und Arbeiter</u>												
Insgesamt	32 607	21,5	16 174	3,1	82 480	23,3	1 121	21,3	14 407	35,0	146 789	13,6

- 1) Einschließlich Zollverwaltung sowie Sondervermögens- und Bauverwaltung in Berlin (West).- 2) Einschließlich Landespostdirektion Berlin.-
3) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit; kaufmännisch eingerichtete Betriebe im Sinne des § 15 RHO.- 4) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unter-
stehend.

noch: A. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1958 und 1959

noch: 4. Weibliches Personal bei Bundesbehörden und -betrieben
nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und in vH des Personals insgesamt
am 2. Oktober 1959

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen											
	Bundesbehörden ¹⁾		Bundesbahn		Bundespost ²⁾		Wirtschafts- unternehmen ³⁾		Anstalten öffentlichen Rechts ⁴⁾		insgesamt	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
<u>Beamte</u>												
Höherer Dienst	120	1,7	4	0,2	12	0,8	-	-	31	3,8	167	1,4
Gehobener Dienst	173	0,9	11	0,0	1 204	5,0	-	-	215	4,5	1 603	2,2
Mittlerer Dienst	103	0,4	2 049	1,5	30 427	37,8	1	2,3	95	13,6	32 675	13,4
Einfacher Dienst	2	0,1	640	0,7	662	0,6	-	-	-	-	1 304	0,7
Zusammen	398	0,7	2 704	1,1	32 305	15,3	1	0,8	341	5,4	35 749	6,8
<u>Angestellte</u>												
Höherer Dienst	214	6,4	2	0,6	5	2,1	-	-	87	9,9	308	6,4
Gehobener Dienst	2 712	20,2	49	3,8	216	9,4	5	1,6	2 825	27,4	5 807	21,0
Mittlerer Dienst	17 122	52,9	121	22,4	32 288	88,5	136	37,6	8 976	48,4	58 643	66,4
Einfacher Dienst	6 418	71,1	1	3,0	3 786	93,7	62	68,1	1 233	62,8	11 500	75,9
Zusammen	26 466	45,5	173	7,9	36 295	84,3	203	26,2	13 121	41,4	76 258	56,1
<u>Beamte und Angestellte</u>												
Höherer Dienst	334	3,2	6	0,2	17	1,0	-	-	118	6,9	475	2,8
Gehobener Dienst	2 885	8,7	60	0,2	1 420	5,4	5	1,3	3 040	20,2	7 410	7,4
Mittlerer Dienst	17 225	28,8	2 170	1,6	62 715	53,6	137	33,7	9 071	47,2	91 318	27,4
Einfacher Dienst	6 420	55,6	641	0,7	4 448	4,1	62	66,7	1 233	60,9	12 804	6,1
Zusammen	26 864	23,3	2 877	1,1	68 600	27,0	204	22,8	13 462	35,4	112 007	17,0
<u>Arbeiter</u>												
Zusammen	11 377	20,2	12 451	4,9	14 272	13,7	803	21,1	1 841	44,6	40 744	9,6
<u>Beamte, Angestellte und Arbeiter</u>												
Insgesamt	38 241	22,3	15 328	3,0	82 872	23,1	1 007	21,4	15 303	36,3	152 751	14,1

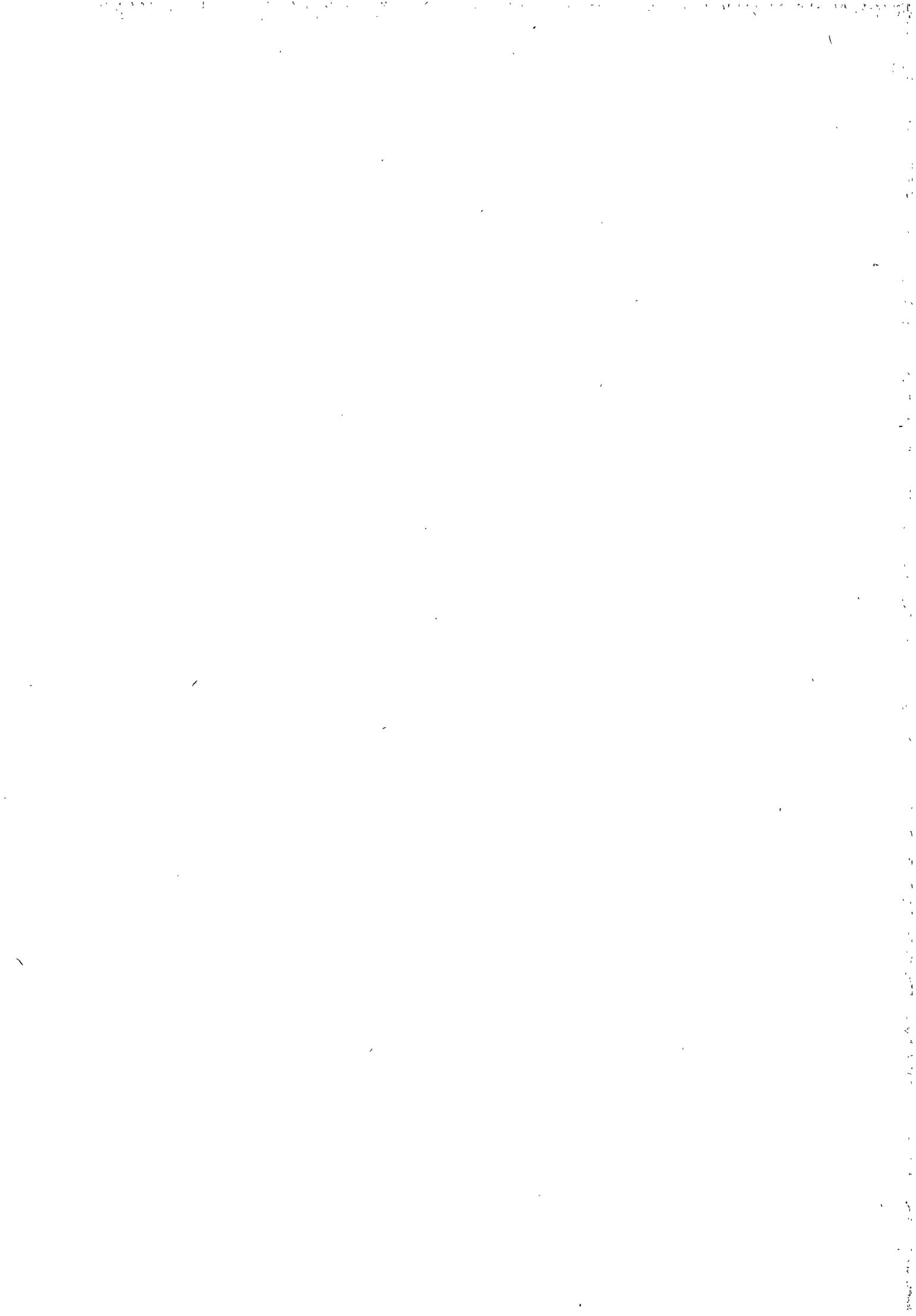
1) Einschließlich Zollverwaltung sowie Sondervermögens- und Bauverwaltung in Berlin (West).- 2) Einschließlich Landespostdirektion Berlin.-
3) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit; kaufmännisch eingerichtete Betriebe im Sinne des § 15 RHO.- 4) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unter-
stehend.

noch: A. Personal der Bundesbehörden und -betriebe nach der Personalstanderhebung
am 2. Oktober 1958 und 1959

5. Vertriebene, Zugewanderte, SBZ-Flüchtlinge, Schwerbeschädigte und Heimkehrer bei Bundesbehörden und -betrieben
nach Dienstverhältnissen und in vH des Personals insgesamt

Dienstverhältnis	In unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen											
	Bundesbehörden ¹⁾		Bundesbahn		Bundespost ²⁾		Wirtschafts- unternehmen ³⁾		Anstalten öffentlichen Rechts ⁴⁾		insgesamt	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
2. Oktober 1958												
Vertriebene												
Beamte	15 125	27,5	35 580	14,3	32 658	15,9	10	7,9	871	15,6	84 244	16,4
Angestellte	11 296	23,0	255	11,1	7 238	16,6	61	7,5	5 515	17,8	24 365	19,2
Beamte und Angestellte zusammen	26 421	25,4	35 835	14,3	39 896	16,0	71	7,6	6 386	17,5	108 609	16,9
Arbeiter	11 042	23,4	46 847	16,8	16 303	15,7	299	6,9	429	9,1	74 920	17,1
insgesamt	37 463	24,8	82 682	15,6	56 199	15,9	370	7,0	6 815	16,5	183 529	17,0
Zugewanderte												
Beamte	3 714	6,7	5 880	2,4	.	.	5	4,0	185	3,3	.	.
Angestellte	3 578	7,3	150	6,5	.	.	30	3,7	1 287	4,2	.	.
Beamte und Angestellte zusammen	7 292	7,0	6 030	2,4	.	.	35	3,7	1 472	4,0	.	.
Arbeiter	1 341	2,8	7 464	2,7	.	.	113	2,6	71	1,5	.	.
insgesamt	8 633	5,7	13 494	2,5	.	.	148	2,8	1 543	3,7	.	.
Schwerbeschädigte												
Beamte	2 909	5,3	13 801	5,5	10 325	5,0	12	9,5	364	6,5	27 411	5,3
Angestellte	3 299	6,7	199	8,6	1 991	4,6	89	10,9	2 880	9,3	8 458	6,7
Beamte und Angestellte zusammen	6 208	6,0	14 000	5,6	12 316	4,9	101	10,8	3 244	8,9	35 869	5,6
Arbeiter	2 329	4,9	8 645	3,1	3 984	3,8	213	4,9	281	6,0	15 452	3,5
insgesamt	8 537	5,6	22 645	4,3	16 300	4,6	314	6,0	3 525	8,6	51 321	4,7
Heimkehrer												
Beamte	5 094	9,3	7 036	2,8	6 826	3,3	4	3,2	289	5,2	19 249	3,7
Angestellte	1 775	3,6	37	1,6	252	0,6	32	3,9	1 377	4,5	3 473	2,7
Beamte und Angestellte zusammen	6 869	6,6	7 073	2,8	7 078	2,8	36	3,8	1 666	4,6	22 722	3,5
Arbeiter	2 473	5,2	5 333	1,9	5 100	4,9	188	4,3	91	1,9	13 185	3,0
insgesamt	9 342	6,2	12 406	2,3	12 178 ¹⁾	3,4	224	4,3	1 757	4,3	35 907	3,3
2. Oktober 1959												
Vertriebene												
Beamte	15 932	28,0	36 027	14,5	.	.	9	7,4	1 025	16,2	.	.
Angestellte	13 118	22,5	242	11,1	.	.	57	7,4	5 436	17,1	.	.
Beamte und Angestellte zusammen	29 050	25,2	36 269	14,4	.	.	66	7,4	6 461	17,0	.	.
Arbeiter	14 214	25,2	42 525	16,6	.	.	280	7,3	436	10,6	.	.
insgesamt	43 264	25,2	78 794	15,5	.	.	346	7,3	6 897	16,4	.	.
SBZ-Flüchtlinge												
Beamte	2 374	4,2	4 326	1,7	.	.	2	1,6	134	2,1	.	.
Angestellte	2 524	4,3	89	4,1	.	.	19	2,5	772	2,4	.	.
Beamte und Angestellte zusammen	4 898	4,3	4 415	1,8	.	.	21	2,3	906	2,4	.	.
Arbeiter	1 108	2,0	5 155	2,0	.	.	58	1,5	48	1,2	.	.
insgesamt	6 006	3,5	9 570	1,9	.	.	79	1,7	954	2,3	.	.
Schwerbeschädigte												
Beamte	3 097	5,4	13 489	5,4	11 253	5,3	9	7,4	423	6,7	28 271	5,4
Angestellte	3 970	6,8	147	6,7	1 978	4,6	90	11,6	2 789	8,8	8 974	6,6
Beamte und Angestellte zusammen	7 067	6,1	13 636	5,4	13 231	5,2	99	11,0	3 212	8,4	37 245	5,6
Arbeiter	3 423	6,1	6 436	2,5	3 895	3,7	217	5,7	278	6,7	14 249	3,4
insgesamt	10 490	6,1	20 072	4,0	17 126	4,8	316	6,7	3 490	8,3	51 494	4,8
Heimkehrer												
Beamte	5 278	9,3	7 532	3,0	.	.	6	4,9	331	5,2	.	.
Angestellte	1 982	3,4	38	1,7	.	.	37	4,8	1 286	4,1	.	.
Beamte und Angestellte zusammen	7 260	6,3	7 570	3,0	.	.	43	4,8	1 617	4,3	.	.
Arbeiter	3 276	5,8	4 958	1,9	.	.	191	5,0	92	2,2	.	.
insgesamt	10 536	6,1	12 528	2,5	.	.	234	5,0	1 709	4,1	.	.

1) Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr; einschl. Zollverwaltung sowie Sondervermögens- und Bauverwaltung in Berlin (West). - 2) Einschl. Landespostdirektion Berlin. - 3) Ohne eigene Rechtspersönlichkeit; kaufmännisch eingerichtete Betriebe im Sinne des § 15 RHO. - 4) Der Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehend.



B. Personal und Personalausgaben der Gebietskörperschaften des
6. Personal von Bund und Ländern nach den Haushalten

Lfd. Nr.	Dienstverhältnis	Bund	Län			
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
	<u>Beamte</u> ¹⁾					
1.	Planmäßige Beamte, Richter	76 096	20 667	56 334	95 069	36 006
2.	Beamtete Hilfskräfte	1 897	1 873	4 705	7 969	3 816
3.	Beamtenanwärter	3 425	1 329	3 651	9 724	2 388
4.	zusammen	81 418	23 869	64 690	112 762	42 210
	<u>Angestellte</u>					
5.	Tn. A ³⁾	53 739	7 040	21 024	30 883	15 806
6.	K-T	501	1 141	748	806	460
7.	Tn. K	-	-	-	-	185
8.	zusammen	54 240	8 181	21 772	31 689	16 451
9.	Sonstige Angestellte (ohne Schwestern) ⁵⁾	247	30	1 293	87	329
10.	davon: Lehrlinge und dgl.	198	-	612	2	233
11.	Außertarifliche	49	-	435	60	74
12.	Übrige ⁷⁾	-	30	246	25	22
13.	Schwester in mittelbarem Dienstverhältnis zur Gebietskörperschaft	-	218	420	817	302
14.	insgesamt	54 487	8 429	23 485	32 593	17 082
15.	<u>Arbeiter</u>	53 129	1 914	5 301	9 382	3 117
16.	darunter: Nicht Vollbeschäftigte	-	-	140	-	-
17.	Lehrlinge	73	-	169	-	-
18.	<u>Bedienstete insgesamt (4 + 14 + 15)</u>	189 034	34 212	93 476	154 737	62 409
19.	Außerdem emeritierte Hochschulprofessoren	-	34	119	170	74

1) Einschl. Empfänger von Amtsgeldern. 2) Darunter 559 Medizinalassistenten und Fachschüler. 3) Einschl. übertariflich Bezahlte. 4) Darunter 40 Arbeiterlehrlinge. 5) Überwiegend nicht voll- oder nur vorübergehend beschäftigte Personen und dgl. 6) Schwester in mittelbarem Dienstverhältnis.

Bundesgebietes nach den Haushaltplänen für das Rechnungsjahr 1958/59
plänen für das Rechnungsjahr 1958/59

der				Stadtstaaten				Ins- gesamt	Lfd. Nr.	
Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	zusammen			
25 819	59 002	77 353	370 250	23 833	)	40 318	)	600 242	1.
2 652	7 841	6 535 ²⁾	35 391	3 267) 9 036) 4 940) 83 013)	2.
1 674	4 216	7 188 ²⁾	30 170	1 619))))	3.
30 145	71 059	91 076	435 811	28 719	9 036	45 258	83 013	600 242	4.	
11 379	26 005	26 999	139 136	21 678	6 857 ⁵⁾	33 615 ⁴⁾	62 150	255 025	5.	
902	2 910	1 338	8 305	5 395	287 ⁵⁾	-	5 682	14 488	6.	
-	129	91	405	132	103	-	235	640	7.	
12 281	29 044	28 428	147 846	27 205	7 247	33 615	68 067	270 153	8.	
397	1 686	2 642	6 464	3 182	92	4 322	7 596	14 307	9.	
209	928	165	2 149	2 070	.	.	.	.	10.
188	758	38	1 553	32	.	.	.	.	11.
-	-	2 439	2 762	1 080	92	4 322	5 494	8 256	12.	
8)	643	913	3 313	.	9)	-	.	3 313	13.	
12 678	31 373	31 983	157 623	30 387	7 339	37 937	75 663	287 773	14.	
2 527	6 341	9 231	37 813	13 318	6 721	27 763	47 802	138 744	15.	
11)	.	1 192	.	1 107	1 758	7 757 ¹⁰⁾	.	.	16.	
.	264	170	.	107	.	.	.	.	17.
45 350	108 773	132 290	631 247	72 424	23 096	110 958	206 478	1 026 759	18.	
12	.	154	.	.	.	.	.	.	19.

ter 665 nicht vollbeschäftigte Angestellte bei den Bezirken. - 5) Nur Bremerhaven. - 6) Tiefgliederung und nachrichtliche Angaben siehe Text.
nicht ausgliederbar und bei lfd. Nr. 6 nachgewiesen. - 9) Vergl. jedoch Text. - 10) Darunter 4 150 nicht ständig Beschäftigte. - 11) Nachricht-

7. Personalausgaben von Bund und Ländern nach den
1 000

noch: Tabellengruppe B

Lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Bund	Län			
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
<u>Beamtenbezüge</u>						
1.	Für planmäßige Beamte, Richter ¹⁾	687 655	212 683	595 611	916 944	384 554
2.	dar.: Aufwandsentschädigungen und Zulagen	19 923	1 212	1 190	2 248	2 418
3.	Emeritierte Hochschulprofessoren	-	706	2 583	3 632	1 557
4.	Für beamtete Hilfskräfte	21 632	16 712	40 456	73 867	36 115
5.	dar.: Aufwandsentschädigungen und Zulagen	1 114	.	52	107	24
6.	Für Beamtenanwärter	12 160	4 225	11 940	34 537	8 112
7.	zusammen	721 447	233 620	648 007	1 025 348	428 782
<u>Angestelltenvergütungen</u>						
8.	Für voll- und ständig beschäftigte Angestellte ⁵⁾	449 482	66 793	187 246	262 940	147 191
9.	dar.: Sozialversicherung	33 108	• 6)	• 6)	21 881	13 924
10.	Zusatzversorgung	16 428	• 6)	• 6)	10 315	5 793
11.	Aufwandsentschädigungen und Zulagen	7 620	•	478	1 224	439
12.	Für teil- und vorübergehend beschäftigte Angestellte und für sonstige Hilfsleistungen 8)	3 987	3 310	7 665	5 943	2 470
13.	zusammen	453 470	70 103	194 911	268 882	149 661
<u>Arbeiterlöhne</u>						
14.	Für voll- und ständig beschäftigte Arbeiter	255 219	10 444	27 538	45 190	18 404
15.	dar.: Sozialversicherung	24 004	• 10)	• 10)	4 216	1 892
16.	Zusatzversorgung	9 628	•	•	1 984	754
17.	Aufwandsentschädigungen und Zulagen	120	-	-	13	38
18.	Für teil- und vorübergehend beschäftigte Arbeiter und für sonstige Hilfsleistungen 8)	2 730	2 354	3 654	861	4 736
19.	zusammen	257 948	12 798	31 192	46 051	23 140
20.	<u>Personalausgaben der Beamten, Angestellten und Arbeiter zusammen (7 + 13 + 19)</u>	1 432 865	316 521	874 110	1 340 281	601 584
21.	Sonstige Personalausgaben	64 151	8 507	32 804	49 446	19 163
22.	dar.: Unterstützungen (ohne Versorgung)	2 429	210	1 867	3 060	316
23.	Beihilfen (ohne Versorgung)	21 916	2 865	16 523	14 806	3 483
24.	Beschäftigungsvergütungen, Trennungentschädigungen	32 842	2 662	6 977	8 872	3 552
25.	Unfallfürsorge	489	45	84	.	150
26.	Abfindungen und Übergangsgelder	1 478	836	559	5 623	365
27.	Versicherungsbeiträge an ausscheidende Beamte	1 240	101	263	.	199
28.	Übrige	3 757	1 788	6 531	17 085	11 098
29.	<u>Personalausgaben ohne Versorgung (20 + 21)</u>	1 497 016	325 028	906 914	1 389 727	620 747
30.	<u>Versorgungsleistungen</u>	141 499	77 599	195 483	380 490	151 895
31.	dar.: Witwen- und Waisengelder	45 200	22 687	60 459	103 753	49 631
32.	Unterstützungen	484	74	350	1 478	140
33.	Beihilfen	4 520	1 235	5 120	7 281	1 800
34.	<u>Personalausgaben einschl. Versorgung insgesamt (29 + 30)</u>	1 638 515	402 627	1 102 397	1 770 217	772 642
35.	Außerdem Verstärkungsmittel und Einsparungen (-)	-	2 250	199 800	7 500	24 000

1) Einschl. Amtsgehälter. - 2) Entsprechende Ausgaben für Bremerhaven in den Sonstigen Personalausgaben (lfd.Nr. 28) nachgewiesen. - 3) Darunter Texttabelle. - 6) In der Angestelltenvergütung enthalten. - 7) Zusatzversorgung der Arbeiter größtenteils bei Angestellten mit nachgewiesen. - 10) In den Arbeiterlöhnen enthalten. - 11) Ohne Berücksichtigung der anteiligen persönlichen Ausgaben an den Haushalt der Freien Hansestadt Roter Kreuz und 2 348 Tsd. DM "Sonstige Dienstbezüge" an das übrige Pflegepersonal. - 13) Darunter 1 462 Tsd. DM Außendienstentschädigungen und Gemeinde Bremerhaven für Versorgungsbezüge ehemaliger Reichsbeamter und preußischer Beamter. - 15) Gerundet. - 16) Nur freie Universität und

Haushaltspänen für das Rechnungsjahr 1958/59

DM

der				Stadtstaaten				Insgesamt	Lfd. Nr.
Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	zusammen		
260 890	606 313	704 483	3 681 478	)	88 107	392 406	) )	1.	
2 910	4 597	7 425	21 999	)	150 ²⁾	.))	2.	
222	.	3 650	.	)	-	1 709	) )	3.	
25 566	70 356	50 295	314 367	) 270 070	7 395	)	) 789 163	4.	
.	31	55	.	)	.	29 543	) )	5.	
4 978	13 085	28 035 ³⁾	104 913	. 4)	1 642	)	) )	6.	
292 434	689 754	782 813	4 100 758	270 070	97 144	421 949	) )	7.	
93 828	247 033	219 794	1 224 825	238 093	62 055	251 413	551 571	2 225 878	8.
7 742	19 897 ⁷⁾	17 689 ⁷⁾	9.
3 673	11 634 ⁷⁾	14 668 ⁷⁾	10.
62	411	779	.	.	.	.	.	.	11.
1 893	2 056	15 325	38 672	.	-	54 355 ⁹⁾	54 355	97 014	12.
95 721	249 100	235 119	1 263 499	238 093	62 055	305 768	605 926	2 322 895	13.
12 216	36 758	38 019	188 569	90 831	32 497	125 408	248 736	692 525	14.
1 297	3 650 ⁷⁾	4 263 ⁷⁾	15.
519	87 ⁷⁾	3 ⁷⁾	16.
74	115	73	.	.	.	.	.	.	17.
2 748	865	613	15 832	-	-	9 158 ⁹⁾	9 158	27 720	18.
14 964	37 623	38 632	204 400	90 831	32 497	134 566	257 894	720 245	19.
403 120	976 477	1 056 563	5 568 657	598 994	191 706 ¹¹⁾	862 282	1 652 982	8 654 503	20.
12 400	36 404	42 854	201 575	24 093	10 534	13 707	48 334	314 060	21.
458	1 157	796	7 863	150	)	8 191	) 19 600	)	22.
4 943	11 211	22 000	75 830	2 127	)	2 027	)	)	23.
2 486	4 648	7 307	36 504	280	159 ²⁾	.	.	.	24.
82	159	200	.	75	20 ²⁾	.	.	.	25.
760	1 352	625	10 120	6 833	78 ²⁾	.	.	.	26.
121	676	768	.	-	-	.	.	.	27.
3 550	17 201	11 158	68 411	9 628	8 172 ¹²⁾	3 489 ¹³⁾	21 289	93 457	28.
415 520	1 012 881	1 099 417	5 770 232	623 086	202 240	875 989	1 701 316	8 968 563	29.
93 319	230 301	261 997	-1 391 084	146 274	33 870 ¹⁴⁾	212 000 ¹⁵⁾	392 144	1 924 727	30.
28 475	77 000	92 500	434 505	.	.	.	.	.	31.
115	649	600	3 405	100	)	230	) 6 197	)	32.
1 900	4 300	4 000	25 635	3 000	)	2 528	)	)	33.
508 839	1 243 182	1 361 413	7 161 317	769 360	236 110	1 087 989	2 093 460	10 893 290	34.
- 16 000	52 000	60 000	329 550	.	-	383 ¹⁶⁾	383	329 933	35.

1 808 Tsd. DM für Medizinalassistenten und Fachschüler. - 4) Bei Angestelltenvergütungen mitenthalten; siehe Text. - 5) Tiefergliederung siehe 8) Einmalige Maßnahmen und dgl. ohne Ausgaben der lfd. Nr. 28. - 9) Überwiegend nicht planmäßige Angestellte bzw. Arbeiter (soweit feststellbar). - Bremen sowie der Erstattungseinnahmen für persönliche Ausgaben. - 12) Darunter 4 195 Tsd. DM Vergütungen an die Bremische Schwesternschaft vom rd. 250 Tsd. DM Aufwandsentschädigung (ohne Bezirksverwaltung). - 14) Einschl. 650 Tsd. DM Zuweisungen der Freien Hansestadt Bremen an die Technische Hochschule.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungsweig	Beamte				Ange- stellte	Arbeiter	Beamte, Ange- stellte, Arbeiter zusammen
		zusammen	davon					
			plan- mäßige Beamte	beamtete Hilfs- kräfte	Beamten- anwärter			
Anzahl								
1.	Oberste Staatsorgane	1 135	1 089	46	-	1 365	524	3 024
2.	Auswärtige Angelegenheiten	2 151	1 825	202	124	2 167	735	5 053
	darunter:							
3.	Vertretung im Ausland	1 553	1 303	126	124	1 632	535	3 720
4.	Verteidigung	11 195	9 861	214	1 120	27 782	42 979	81 956
5.	Innere Verwaltung	1 064	996	45	23	2 346	314	3 724
6.	Polizei	20 474	20 414	15	45	959	2 225	23 658
	davon:							
7.	Bundeskriminalamt	411	385	11	15	197	41	649
8.	Bundesgrenzschutz und Bundespaß- kontrolldienst	20 063	20 029	4	30	762	2 184	23 009
9.	Rechtspflege	507	408	99	-	394	117	1 018
10.	Wissenschaft, Kunst usw.	1 065	1 051	23	11	3 820	1 380	6 285
	darunter:							
11.	Wissenschaftliche Institute	982	957	18	7	3 652	1 309	5 943
12.	Arbeit und Wohlfahrt	720	686	34	-	1 367	363	2 450
	darunter:							
13.	Arbeits- und Sozialgerichte	131	119	12	-	83	33	247
14.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. 1)	5	4	1	-	527	57	589
15.	Lastenausgleichsverwaltung	88	88	-	-	97	28	213
16.	Gesundheitsdienst	114	110	4	-	255	135	504
17.	Ernährung, Landwirtschaft	379	359	20	-	632	154	1 165
18.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	4 743	4 295	293	155	7 483	1 358	13 584
	darunter:							
19.	Bau- und Wohnungswesen 2)	49	29	8	12	230	16	295
20.	Patentamt	934	855	79	-	797	236	1 967
21.	Handel, Industrie, Gewerbe	268	253	8	7	628	91	987
22.	Wasserstraßen	2 149	1 895	124	130	2 489	493	5 131
23.	Sonstiger Verkehr	115	113	2	-	1 823	156	2 094
24.	Finanzwesen	37 964	35 111	905	1 947	6 148	2 977	47 089
	darunter:							
25.	Finanz- und Steuerverwaltung	35 408	32 729	824	1 855	2 743	1 514	39 665
26.	Vermögens- und Bauverwaltung	1 443	1 290	61	92	2 185	1 320	4 948
27.	Kriegsfolgelasten	1	1	-	-	24	3	28
28.	Insgesamt	81 418	76 096	1 897	3 425	54 487	53 129	189 034
	darunter:							
29.	Ministerien	4 793	4 511	276	6	5 178	1 306	11 277

1) Einschl. Flüchtlingslager u. dgl. - 2) Nur Baudirektion Berlin; Vermögens- und Bauverwaltung siehe lfd. Nr. 26. - 3) Einmalige Maßnahmen.

nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnissen und Ausgabarten
für das Rechnungsjahr 1958/59

a) Bund

zusammen	Beamtenbezüge			Angestelltenvergütungen		Arbeiterlöhne		Ausgaben für Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	Sonstige Personalausgaben	insgesamt	Lfd. Nr.
	davon für			zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾	zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾				
	planmäßige Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamtenanwärter								
1 000 DM											
17 742	17 029	713	-	14 632	124	3 251	165	35 625	779	36 404	1.
76 226	69 930	5 133	1 164	48 037	220	12 010	2 006	136 273	2 368	138 641	2.
66 757	61 579	4 015	1 164	42 775	170	10 863	1 996	120 395	401	120 796	3.
107 713	101 437	2 324	3 951	170 905	514	194 030	11	472 647	23 389	496 036	4.
17 378	16 583	727	67	23 703	1 924	1 793	12	42 874	2 309	45 184	5.
76 464	76 193	153	118	6 323	79	9 317	108	92 104	4 941	97 045	6.
3 956	3 810	106	50	1 823	6	248	-	6 037	308	6 345	7.
72 498	72 384	47	68	4 500	73	9 069	109	86 067	4 633	90 700	8.
9 695	7 929	1 765	-	3 541	33	675	4	13 911	721	14 632	9.
16 402	16 062	280	60	39 148	216	7 891	142	63 441	1 149	64 590	10.
14 723	14 473	212	39	37 427	201	7 434	136	59 584	1 023	60 607	11.
12 786	12 203	583	-	13 913	15	2 061	10	28 761	863	29 623	12.
2 595	2 388	207	-	698	-	184	-	3 476	69	3 545	13.
72	61	11	-	5 429	-	296	-	5 798	112	5 909	14.
1 360	1 360	-	-	936	-	158	-	2 454	26	2 480	15.
1 776	1 711	65	-	2 581	15	742	10	5 100	69	5 169	16.
6 472	6 153	319	-	6 907	208	879	3	14 259	574	14 833	17.
65 113	61 065	3 488	551	73 470	625	7 961	130	146 544	6 144	152 687	18.
557	408	86	63	2 698	15	101	-	3 356	746	4 102	19.
14 923	13 790	1 133	-	6 607	-	1 359	90	22 889	96	22 985	20.
3 673	3 550	98	26	6 131	195	540	-	10 344	215	10 559	21.
22 385	20 904	1 036	445	23 149	270	2 770	30	48 304	612	48 916	22.
1 474	1 454	20	-	17 450	82	795	-	19 718	1 002	20 720	23.
315 439	303 052	6 147	6 239	52 685	30	18 066	138	386 190	20 911	407 100	24.
283 311	272 177	5 193	5 942	22 441	25	9 351	95	315 104	9 341	324 445	25.
15 300	14 459	543	298	19 030	5	7 847	40	42 177	981	43 158	26.
18	18	-	-	205	-	14	-	237	4	240	27.
721 447	687 655	21 632	12 160	453 470	3 987	257 948	2 730	1 432 865	64 151	1 497 016	28.
81 111	76 700	4 384	27	53 710	283	7 973	22	142 795	30 238	173 032	29.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungszweig	Beamte				Ange- stellte	Arbeiter	Beamte, Ange- stellte, Arbeiter zusammen
		zusammen	davon					
			plan- mäßige Beamte	beamtete Hilfs- kräfte	Beamten- anwärter			
Anzahl								
1.	Oberste Staatsorgane	99	99	-	-	68	8	175
2.	Verteidigung	22	22	-	-	80	5	107
3.	Innere Verwaltung	447	306	41	100	379	119	945
	darunter:							
4.	Regierungen und Landratsämter	-	-	-	-	-	-	-
5.	Polizei	4 586	4 579	-	7	141	137	4 864
6.	Rechtspflege	2 260	1 534	199	527	985	94	3 339
7.	Schulen, Wissenschaft, Kunst usw.	12 149	10 467	1 355	327	1 523	651	14 323
	darunter:							
8.	Volks- und Sonderschulen	6 966	6 224	742	-	57	42	7 065
9.	Mittelschulen	1 519	1 509	10	-	-	-	1 519
10.	Höhere Schulen	1 791	1 291	260	240	44	19	1 854
11.	Bau- und Ingenieurschulen	98	-	-	98	19	12	129
12.	Sonstige berufsbildende Schulen	1 160	1 028	50	82	99	2	1 261
13.	Technische Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-
14.	Universitäten 1)	309	150	155	4	201	77	587
15.	Universitätskliniken	143	15	128	-	806	430	1 379
16.	Lehrerbildung und -fortbildung	42	42	-	-	13	19	74
17.	Wissenschaftliche Institute	28	20	7	1	154	33	215
18.	Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	864	758	34	72	2 233	476	3 573
	darunter:							
19.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. 2)	64	62	2	-	166	23	253
20.	Kriegsopferversorgung	366	293	15	58	418	42	826
21.	Lastenausgleichsverwaltung	48	48	-	-	314	7	369
22.	Krankenhäuser, Heilanstalten	162	162	-	-	1 115	368	1 645
23.	Sonstiges Gesundheitswesen	8	8	-	-	9	-	17
24.	Ernährung, Landwirtschaft	445	352	39	54	678	78	1 201
25.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	561	475	29	57	896	222	1 679
	darunter:							
26.	Bau- und Wohnungswesen	145	110	5	30	235	28	408
27.	Vermessung und Landesplanung	151	128	12	11	405	141	697
28.	Handel, Industrie, Gewerbe	41	34	3	4	22	10	73
29.	Verkehr	148	128	8	12	128	20	296
30.	Finanzwesen	2 237	1 905	164	167	1 279	114	3 630
31.	Kriegsfolgelasten	41	34	7	-	112	8	161
32.	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen.	-	-	-	-	-	-	-
33.	Forstverwaltung und -betriebe	158	135	5	18	55	2	215
34.	Sonstiges Erwerbsvermögen	-	-	-	-	-	-	-
35.	Nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-
36.	Insgesamt	23 869	20 667	1 873	1 329	8 429	1 914	34 212
	darunter:							
37.	Ministerien	834	655	51	128	628	182	1 644

1) Einschl. sonstige wissenschaftliche Hochschulen. - 2) Einschl. Flüchtlingslager u. dgl. - 3) Einmalige Maßnahmen, Ausgaben für vorübergehend

zusammen	Beamtenbezüge			Angestelltenvergütungen		Arbeiterlöhne		Ausgaben für Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	Sonstige Personalausgaben	Insgesamt	Lfd. Nr.
	planmäßige Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamtenanwärter	zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾	zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾				
= 1 000 DM =											
1 606	1 595	11	-	729	4	62	2	2 398	20	2 417	1.
224	224	-	-	525	-	40	15	790	40	830	2.
4 727	4 210	324	194	2 955	67	751	-	8 443	140	8 583	3.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.
30 686	30 648	-	38	1 055	-	1 004	299	32 745	1 120	33 865	5.
20 274	16 570	1 612	2 993	7 322	11	963	487	28 560	1 745	30 304	6.
133 737	120 255	12 747	735	14 399	2 877	4 493	1 092	152 628	1 101	153 729	7.
69 423	63 768	5 655	-	1 422	993	207	5	71 052	237	71 288	8.
17 202	17 100	102	-	44	44	-	-	17 246	63	17 309	9.
22 418	18 997	2 921	500	578	251	430	330	23 426	102	23 527	10.
1 470	1 470	-	-	241	82	158	86	1 869	40	1 909	11.
13 387	12 716	450	221	2 050	1 052	30	21	15 467	80	15 547	12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.
5 584	3 624	1 949	11	1 740	114	839	351	8 163	371	8 533	14.
1 710	155	1 555	-	5 474	248	2 235	106	9 419	16	9 434	15.
657	657	-	-	195	80	199	84	1 050	13	1 064	16.
396	293	99	4	1 564	6	277	80	2 728	9	2 737	17.
9 213	8 649	359	194	16 332	272	2 348	53	27 893	367	28 259	18.
685	673	12	-	1 240	2	129	6	2 054	37	2 091	19.
3 158	2 904	116	138	3 190	30	194	-	6 542	59	6 601	20.
639	591	48	-	2 555	30	40	9	3 234	91	3 325	21.
1 484	1 484	-	-	7 445	190	1 767	-	10 697	13	10 709	22.
133	133	-	-	93	-	-	-	226	-	226	23.
5 365	4 783	375	207	6 082	21	727	212	12 173	195	12 368	24.
6 367	5 872	230	265	8 724	58	1 387	147	16 477	348	16 825	25.
1 558	1 371	46	141	2 541	58	206	38	4 305	173	4 478	26.
1 650	1 497	98	55	3 893	-	955	76	6 398	59	6 457	27.
396	358	12	17	171	-	58	6	615	12	627	28.
1 551	1 430	68	53	1 180	-	158	27	2 889	67	2 956	29.
19 383	18 020	919	443	10 470	-	953	36	30 905	469	31 274	30.
491	403	88	-	1 078	-	37	-	1 606	30	1 636	31.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.
1 548	1 455	38	56	432	-	24	11	2 004	23	2 027	33.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 910	2 910	35.
233 620	212 683	16 712	4 225	70 103	3 310	12 798	2 354	316 521	8 507	325 028	36.
10 832	10 143	381	309	5 265	20	1 180	108	17 278	417	17 694	37.

Beschäftigte u. dgl.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungsweig	Beamte				Ange- stellte	Arbeiter	Beamte, Ange- stellte, Arbeiter zusammen
		zusammen	davon					
			plan- mäßige Beamte	beamtete Hilfs- kräfte	Beamten- anwärter			
Anzahl								
1.	Oberste Staatsorgane	177	173	4	-	112	34	323
2.	Verteidigung	-	-	-	-	-	-	-
3.	Innere Verwaltung	1 771	1 361	229	181	2 942	305	5 018
	darunter:							
4.	Regierungen und Landratsämter	1 356	965	210	181	2 265	215	3 836
5.	Polizei	11 632	11 613	8	11	850	639	13 121
6.	Rechtspflege	6 307	4 434	465	1 408	3 161	249	9 717
7.	Schulen, Wissenschaft, Kunst usw.	32 245	28 533	2 959	753	2 988	1 582	36 815
	darunter:							
8.	Volks- und Sonderschulen	18 867	17 387	1 480	-	113	105	19 085
9.	Mittelschulen	3 043	3 043	-	-	49	-	3 092
10.	Höhere Schulen	4 052	3 581	481	-	113	54	4 229
11.	Bau- und Ingenieurschulen	193	182	11	-	18	17	228
12.	Sonstige berufsbildende Schulen	3 699	3 357	73	269	340	3	4 042
13.	Technische Hochschulen	502	175	324	3	337	317	1 156
14.	Universitäten 1)	564	242	317	5	451	306	1 321
15.	Universitätskliniken	169	9	160	-	741	395	1 305
16.	Lehrerbildung und -fortbildung	790	229	96	465	54	78	922
17.	Wissenschaftliche Institute	10	5	5	-	48	7	65
18.	Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	2 165	2 014	65	86	5 089	1 281	8 535
	darunter:							
19.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. 2)	134	127	7	-	679	413	1 226
20.	Kriegsopferversorgung	832	749	27	56	1 730	303	2 865
21.	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	-	-	228	10	238
22.	Krankenhäuser, Heilanstalten	553	553	-	-	816	383	1 752
23.	Sonstiges Gesundheitswesen	162	159	3	-	1 078	97	1 337
24.	Ernährung, Landwirtschaft	877	752	76	49	1 310	190	2 377
25.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	1 665	1 309	144	212	3 021	513	5 199
	darunter:							
26.	Bau- und Wohnungswesen	272	216	23	33	690	71	1 033
27.	Vermessung und Landesplanung	685	518	67	100	1 366	302	2 353
28.	Handel, Industrie, Gewerbe	136	101	10	25	89	40	265
29.	Verkehr	476	383	39	54	732	82	1 290
30.	Finanzwesen	6 569	5 184	572	813	3 579	504	10 652
31.	Kriegsfolgelasten	-	-	-	-	-	-	-
32.	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen.	-	-	-	-	-	-	-
33.	Forstverwaltung und -betriebe	1 267	947	182	138	403	4	1 674
34.	Sonstiges Erwerbsvermögen	15	14	1	-	30	-	45
35.	Nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-
36.	Insgesamt	64 690	56 334	4 705	3 651	23 485	5 301	93 476
	darunter:							
37.	Ministerien	871	801	49	21	734	104	1 709

1) Einschl. sonstige wissenschaftliche Hochschulen. - 2) Einschl. Flüchtlingslager u. dgl. - 3) Einmalige Maßnahmen, Ausgaben für vorübergehend

zusammen	Beamtenbezüge			Angestelltenvergütungen		Arbeiterlöhne		Ausgaben für Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	Sonstige Personalausgaben	Insgesamt	Lfd. Nr.
	planmäßige Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamtenanwärter	zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾	zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾				
- 1 000 DM -											
3 735	3 671	64	-	927	-	272	18	4 934	90	5 033	1.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.
18 626	16 248	1 737	640	24 577	-	2 088	344	45 291	1 402	46 693	3.
12 884	10 737	1 507	640	19 133	-	1 431	194	33 447	1 105	34 553	4.
94 925	94 856	41	29	6 237	-	3 790	439	104 952	3 519	108 471	5.
58 440	48 781	4 872	4 787	21 155	350	2 462	655	82 056	7 137	89 193	6.
356 586	327 754	26 323	2 508	30 868	6 429	8 667	1 051	396 121	12 236	408 357	7.
185 434	174 811	10 623	-	3 124	2 242	358	17	188 916	4 907	193 823	8.
33 880	33 880	-	-	918	410	-	-	34 798	944	35 742	9.
57 829	52 892	4 937	-	1 970	623	264	11	60 062	1 322	61 384	10.
2 691	2 572	119	-	224	72	135	40	3 050	82	3 132	11.
45 607	44 244	625	738	6 138	2 703	38	21	51 783	1 103	52 887	12.
7 991	4 402	3 582	7	2 875	62	1 747	287	12 613	1 275	13 888	13.
9 616	6 141	3 459	16	3 977	95	1 824	339	15 416	1 322	16 737	14.
1 936	82	1 853	-	4 120	205	2 127	204	8 182	307	8 489	15.
6 381	3 751	915	1 715	523	11	424	39	7 328	560	7 888	16.
122	67	55	-	458	2	49	12	629	20	648	17.
21 867	20 975	609	283	39 107	838	6 766	603	67 740	2 137	69 877	18.
1 204	1 156	48	-	5 344	90	2 435	53	8 983	321	9 304	19.
8 148	7 754	240	154	14 482	19	1 432	143	24 062	658	24 720	20.
-	-	-	-	1 856	-	53	-	1 909	145	2 054	21.
3 609	3 609	-	-	4 815	20	1 479	47	9 903	349	10 252	22.
2 136	2 099	37	-	8 406	677	695	212	11 237	351	11 588	23.
10 425	9 473	648	304	11 861	-	1 190	127	23 475	673	24 148	24.
17 157	15 108	1 056	992	26 843	48	3 271	368	47 271	1 866	49 137	25.
3 171	2 808	197	166	6 702	40	533	108	10 405	417	10 823	26.
6 363	5 523	424	416	10 738	-	1 723	131	18 824	618	19 442	27.
1 346	1 166	80	100	658	-	285	41	2 289	80	2 369	28.
4 681	4 070	301	311	7 328	8	605	88	12 614	683	13 297	29.
54 452	48 732	3 562	2 158	30 244	-	2 647	41	87 343	3 024	90 367	30.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.
11 608	9 838	1 532	238	2 832	-	40	9	14 480	499	14 979	33.
187	176	12	-	260	-	-	-	447	9	456	34.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	204	204	35.
648 007	595 611	40 456	11 940	194 911	7 665	31 192	3 654	874 110	32 804	906 914	36.
13 948	13 320	553	75	6 727	-	975	140	21 650	516	22 166	37.

Beschäftigte u. dgl.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungszweig	Beamte				Ange- stellte	Arbeiter	Beamte, Ange- stellte, Arbeiter zusammen
		zusammen	davon					
			plan- mäßige Beamte	beamtete Hilfs- kräfte	Beamten- anwärter			
Anzahl								
1.	Oberste Staatsorgane	143	138	5	-	174	174	491
2.	Verteidigung	-	-	-	-	-	-	-
3.	Innere Verwaltung	2 503	1 989	273	241	2 746	442	5 691
	darunter:							
4.	Regierungen und Landratsämter	1 996	1 520	235	241	1 693	330	4 019
5.	Polizei	27 494	27 062	14	418	1 611	1 851	30 956
6.	Rechtspflege	16 236	10 147	1 418	4 671	7 529	1 005	24 770
7.	Schulen, Wissenschaft, Kunst usw.	49 498	42 759	4 587	2 152	4 749	3 303	57 550
	darunter:							
8.	Volks- und Sonderschulen	37 632	35 510	2 122	-	-	-	37 632
9.	Mittelschulen	4 078	3 855	223	-	-	-	4 078
10.	Höhere Schulen	2 061	1 550	511	-	105	323	2 489
11.	Bau- und Ingenieurschulen	503	451	52	-	116	167	786
12.	Sonstige berufsbildende Schulen	656	67	3	586	45	37	738
13.	Technische Hochschulen	395	108	287	-	405	315	1 115
14.	Universitäten ¹⁾	1 352	563	789	-	990	693	3 035
15.	Universitätskliniken	581	28	553	-	2 488	1 500	4 569
16.	Lehrerbildung und -fortbildung	1 845	264	26	1 555	92	75	2 012
17.	Wissenschaftliche Institute	55	50	5	-	238	81	374
18.	Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	2 278	1 818	274	186	3 529	574	6 381
	darunter:							
19.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. ²⁾	2	2	-	-	297	192	491
20.	Kriegsopferversorgung	1 269	1 083	100	86	2 055	217	3 541
21.	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	-	-	200	2	202
22.	Krankenhäuser, Heilanstalten	-	-	-	-	-	-	-
23.	Sonstiges Gesundheitswesen	10	10	-	-	50	18	78
24.	Ernährung, Landwirtschaft	836	705	83	48	1 720	247	2 803
25.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	1 398	894	86	418	1 845	501	3 744
	darunter:							
26.	Bau- und Wohnungswesen	373	245	41	87	1 003	174	1 550
27.	Vermessung und Landesplanung	54	47	4	3	212	129	395
28.	Handel, Industrie, Gewerbe	744	389	31	324	277	134	1 155
29.	Verkehr	-	-	-	-	-	-	-
30.	Finanzwesen	11 927	9 268	1 132	1 527	8 584	1 279	21 790
31.	Kriegsfolgelasten	-	-	-	-	7	1	8
32.	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen ..	-	-	-	-	-	-	-
33.	Forstverwaltung und -betriebe	449	289	97	63	99	5	553
34.	Sonstiges Erwerbsvermögen	-	-	-	-	-	-	-
35.	Nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-
36.	Insgesamt	112 762	95 069	7 969	9 724	32 593	9 382	154 737
	darunter:							
37.	Ministerien	1 010	971	35	4	1 091	188	2 289

1) Einschl. sonstige wissenschaftliche Hochschulen. - 2) Einschl. Flüchtlingslager u. dgl. - 3) Einmalige Maßnahmen, Ausgaben für vorübergehend

zusammen	Beamtenbezüge			Angestelltenvergütungen		Arbeiterlöhne		Ausgaben für Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	Sonstige Personalausgaben	Insgesamt	Lfd. Nr.
	davon für			zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾	zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾				
	planmäßige Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamtenanwärter								
1 000 DM											
2 594	2 486	108	-	1 456	24	515	78	4 565	102	4 667	1.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.
29 510	25 783	2 944	782	25 946	772	2 514	82	57 970	1 607	59 576	3.
21 128	18 064	2 283	782	16 788	390	1 790	8	39 706	1 164	40 870	4.
196 578	195 117	173	1 288	11 449	-	8 539	-	216 565	8 924	225 490	5.
138 927	108 889	12 511	17 527	51 809	170	3 963	38	194 699	14 540	209 240	6.
494 684	441 810	44 465	8 408	37 720	1 674	16 024	100	548 428	13 387	561 815	7.
353 192	340 192	13 000	-	1 617	1 617	-	-	354 809	5 288	360 097	8.
44 766	42 640	2 126	-	-	-	-	-	44 766	571	45 337	9.
30 057	23 554	6 513	-	713	6	1 138	10	31 918	169	32 087	10.
7 639	6 950	689	-	886	-	816	-	9 341	249	9 590	11.
2 825	846	28	1 952	382	-	134	-	3 340	160	3 500	12.
6 373	2 652	3 722	-	4 043	-	1 889	-	12 305	979	13 283	13.
24 265	13 778	10 487	-	9 324	35	3 611	10	37 199	2 897	40 096	14.
7 578	305	7 274	-	15 111	6	7 111	-	29 800	859	30 659	15.
11 482	4 786	285	6 411	609	1	243	-	12 334	366	12 700	16.
897	820	78	-	2 311	-	464	-	3 672	73	3 745	17.
25 643	21 885	3 063	695	29 710	958	3 101	196	58 453	1 335	59 789	18.
30	30	-	-	2 484	296	1 166	137	3 680	75	3 754	19.
12 752	11 607	845	300	16 850	650	1 009	-	30 611	579	31 190	20.
-	-	-	-	1 987	-	11	-	1 998	54	2 052	21.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22.
161	161	-	-	408	6	101	2	670	15	685	23.
9 908	9 084	642	182	14 779	210	1 441	99	26 128	741	26 870	24.
14 916	12 810	1 010	1 095	24 309	2 128	3 085	196	42 309	4 717	47 026	25.
4 273	3 364	472	401	16 230	2 000	1 106	-	21 574	4 187	25 763	26.
712	655	44	13	2 229	110	815	22	3 756	75	3 831	27.
5 668	4 730	275	663	2 243	-	668	17	8 579	300	8 879	28.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.
108 413	95 855	8 151	4 407	70 828	8	6 835	69	186 075	3 970	190 045	30.
-	-	-	-	68	-	2	-	70	13	83	31.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.
4 177	3 224	800	153	809	-	32	2	5 018	108	5 126	33.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35.
1 025 348	916 944	73 867	34 537	268 882	5 943	46 051	861	1 340 281	49 445	1 389 726	36.
18 391	17 473	900	18	10 819	167	1 647	565	30 857	3 658	34 515	37.

Beschäftigte u. dgl.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungsweig	Beamte				Ange- stellte	Arbeiter	Beamte, Ange- stellte, Arbeiter zusammen
		Zusammen	davon					
			plan- mäßige Beamte	beamtete Hilfs- kräfte	Beamten- anwärter			
Anzahl								
1.	Oberste Staatsorgane	156	155	1	-	133	34	323
2.	Verteidigung	7	7	-	-	510	20	537
3.	Innere Verwaltung	1 466	1 343	87	36	1 404	87	2 957
	darunter:							
4.	Regierungen und Landratsämter	1 163	1 041	86	36	741	50	1 954
5.	Polizei	4 051	4 051	-	-	383	302	4 736
6.	Rechtspflege	5 119	3 835	277	1 007	2 116	98	7 333
7.	Schulen, Wissenschaft, Kunst usw.	22 570	18 995	2 918	657	3 147	1 570	27 287
	darunter:							
8.	Voll- und Sonderschulen	12 753	11 405	1 347	-	25	-	12 778
9.	Mittelschulen	727	587	40	-	-	-	727
10.	Höhere Schulen	4 435	3 428	557	450	-	-	4 435
11.	Bau- und Ingenieurschulen	227	225	2	-	45	27	300
12.	Sonstige berufsbildende Schulen	2 651	2 245	226	180	296	9	2 956
13.	Technische Hochschulen	305	106	199	-	259	132	696
14.	Universitäten 1)	521	268	252	1	401	231	1 153
15.	Universitätskliniken	322	45	277	-	1 259	650	2 231
16.	Lehrerbildung und -fortbildung	148	144	4	-	42	44	234
17.	Wissenschaftliche Institute	59	56	3	-	184	84	327
18.	Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	1 000	958	15	27	2 001	298	3 299
	darunter:							
19.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. 2)	10	10	-	-	157	121	298
20.	Kriegsopferversorgung	538	518	5	15	1 028	114	1 680
21.	Lastenausgleichsverwaltung	57	67	-	-	287	4	358
22.	Krankenhäuser, Heilanstalten	-	-	-	-	-	-	-
23.	Sonstiges Gesundheitswesen	15	15	-	-	36	4	55
24.	Ernährung, Landwirtschaft	783	659	84	40	1 002	139	1 924
25.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	1 242	1 039	78	125	2 090	353	3 685
	darunter:							
26.	Bau- und Wohnungswesen	180	125	27	28	354	33	567
27.	Vermessung und Landesplanung	397	298	34	65	1 043	168	1 608
28.	Handel, Industrie, Gewerbe	103	92	4	7	45	37	186
29.	Verkehr	409	373	11	25	380	86	875
30.	Finanzwesen	3 935	3 537	143	255	3 709	210	7 854
31.	Kriegsfolgelasten	4	4	-	-	53	1	58
32.	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen.	-	-	-	-	-	-	-
33.	Forstverwaltung und -betriebe	1 855	1 401	213	241	497	5	2 357
34.	Sonstiges Erverbsvermögen	22	22	-	-	37	-	59
35.	Nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-
36.	Insgesamt	42 210	36 005	3 816	2 388	17 082	3 117	62 409
	darunter:							
37.	Ministerien	680	668	12	-	811	102	1 593

1) Einschl. sonstige wissenschaftliche Hochschulen. - 2) Einschl. Flüchtlingslager u. dgl. - 3) Einmalige Maßnahmen, Ausgaben für vorübergehend

nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnissen und Ausgabearten
für das Rechnungsjahr 1958/59

e) Hessen

zusammen	Beamtensbezüge			Angestelltenvergütungen		Arbeiterlöhne		Ausgaben für Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	Sonstige Personalausgaben	Insgesamt	Lfd. Nr.
	davon für			zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾	zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾				
planmäßige Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamtenanwärter									
1 000 DM											
2 228	2 216	12	-	1 242	5	282	57	3 752	20	3 771	1.
93	93	-	-	4 592	20	151	55	4 045	47	4 092	2.
15 037	14 199	749	89	12 286	182	981	388	28 304	255	28 559	3.
10 859	10 036	734	89	6 491	80	591	241	17 941	141	18 082	4.
29 662	29 657	5	-	7 398	96	2 233	339	34 893	850	35 743	5.
45 512	38 976	3 094	3 441	16 486	265	1 416	653	63 414	2 615	66 028	6.
251 275	221 033	28 017	2 226	28 159	156	10 342	1 578	289 775	9 693	299 469	7.
126 903	115 949	10 954	-	270	-	-	-	127 172	1 374	128 546	8.
8 265	7 927	338	-	-	-	-	-	8 265	95	8 360	9.
56 395	48 893	5 933	1 569	-	-	-	-	56 395	335	56 730	10.
3 334	3 310	23	-	455	5	306	152	4 094	20	4 114	11.
32 551	29 956	2 028	567	3 463	767	90	39	36 104	941	37 045	12.
4 479	2 293	2 186	-	2 678	100	836	345	7 994	355	8 349	13.
8 181	5 155	3 022	4	4 074	196	2 013	386	14 268	788	15 055	14.
3 747	368	3 379	-	8 809	555	3 521	265	16 078	-	16 078	15.
2 073	2 029	44	-	336	6	257	19	2 665	328	2 994	16.
675	675	-	-	1 472	13	126	-	2 273	22	2 295	17.
11 080	10 799	195	85	17 572	151	1 725	142	30 376	286	30 662	18.
111	111	-	-	1 512	4	718	15	2 340	39	2 379	19.
5 260	5 166	52	42	8 677	4	549	-	14 486	56	14 542	20.
898	873	25	-	2 848	129	81	32	3 827	89	3 916	21.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22.
205	205	-	-	310	-	65	41	580	11	591	23.
8 460	7 585	718	157	9 982	44	1 038	164	19 480	326	19 806	24.
12 452	11 277	619	556	20 829	304	2 611	115	35 891	687	36 579	25.
1 827	1 488	212	127	4 146	280	317	99	6 290	118	6 408	26.
3 928	3 385	272	271	9 970	11	1 379	5	15 277	196	15 473	27.
1 008	949	30	29	349	1	199	5	1 556	16	1 572	28.
3 531	3 322	79	130	3 739	19	523	6	7 793	325	8 118	29.
35 578	33 558	1 090	930	30 878	35	2 121	849	68 577	628	69 205	30.
67	67	-	-	723	180	16	10	805	20	825	31.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.
17 197	14 953	1 616	628	3 653	2	216	187	21 066	333	21 399	33.
143	143	-	-	234	-	-	-	376	1	377	34.
-	-	-	-	30	30	-	-	30	3 401	3 431	35.
428 782	384 554	35 115	8 112	149 662	2 470	23 140	4 736	601 584	19 163	620 747	36.
9 666	9 500	167	-	7 602	56	891	165	18 159	135	18 294	37.

Beschäftigte u. dgl.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungszweig	Beamte			Ange- stellte	Arbeiter	Beamte, Ange- stellte, Arbeiter zusammen	
		zusammen	davon					
			plan- mäßige Beamte	beamtete Hilfs- kräfte				Beamten- anwärter
Anzahl								
1.	Oberste Staatsorgane	76	74	2	-	69	24	169
2.	Verteidigung	30	30	-	-	369	8	407
3.	Innere Verwaltung	1 424	1 175	142	107	1 025	126	2 575
	darunter:							
4.	Regierungen und Landratsämter	1 237	1 003	128	106	654	71	1 962
5.	Polizei	5 519	5 514	-	5	464	198	6 181
6.	Rechtspflege	3 500	2 650	263	587	1 476	113	5 089
7.	Schulen, Wissenschaft, Kunst usw.	12 642	10 594	1 586	462	1 933	1 113	15 688
	darunter:							
8.	Volks- und Sonderschulen	9 197	8 214	953	30	330	21	9 548
9.	Mittelschulen	190	190	-	-	-	-	190
10.	Höhere Schulen	1 777	1 257	247	273	122	234	2 133
11.	Bau- und Ingenieurschulen	68	68	-	-	36	12	116
12.	Sonstige berufsbildende Schulen	644	423	68	153	156	21	821
13.	Technische Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-
14.	Universitäten 1)	363	176	182	5	340	292	995
15.	Universitätskliniken	142	10	132	-	772	410	1 324
16.	Lehrerbildung und -fortbildung	82	82	-	-	16	55	153
17.	Wissenschaftliche Institute	16	16	-	-	44	8	68
18.	Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	961	887	36	38	2 002	323	3 286
	darunter:							
19.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. 2)	39	37	1	1	145	45	229
20.	Kriegsopferversorgung	387	352	8	27	540	47	974
21.	Lastenausgleichsverwaltung	27	25	2	-	67	3	97
22.	Krankenhäuser, Heilanstalten	81	81	-	-	481	172	734
23.	Sonstiges Gesundheitswesen	178	178	-	-	479	37	694
24.	Ernährung, Landwirtschaft	738	594	77	67	1 170	98	2 006
25.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	888	726	68	94	1 483	251	2 622
	darunter:							
26.	Bau- und Wohnungswesen	137	118	8	11	351	62	550
27.	Vermessung und Landesplanung	339	251	40	48	703	128	1 170
28.	Handel, Industrie, Gewerbe	67	60	3	4	32	18	117
29.	Verkehr	290	244	15	31	314	37	641
30.	Finanzwesen	3 080	2 583	247	250	2 009	171	5 260
31.	Kriegsfolgelasten	21	17	4	-	352	33	406
32.	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .	-	-	-	-	-	-	-
33.	Forstverwaltung und -betriebe	1 253	962	227	64	259	7	1 519
34.	Sonstiges Erwerbsvermögen	13	13	-	-	67	62	142
35.	Nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-
36.	Insgesamt	30 145	25 819	2 652	1 674	12 678	2 527	45 350
	darunter:							
37.	Ministerien	515	494	21	-	538	79	1 132

1) Einschl. sonstige wissenschaftliche Hochschulen. - 2) Einschl. Flüchtlingslager u. dgl. - 3) Einmalige Maßnahmen, Ausgaben für vorübergehend

nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnissen und Ausgabearten
für das Rechnungsjahr 1958/59

t) Rheinland-Pfalz

zusammen	Beamtenzüge			Angestelltenvergütungen		Arbeiterlöhne		Ausgaben für Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	Sonstige Personalausgaben	Insgesamt	Lfd. Nr.
	planmäßige Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamtenanwärter	zusammen	darunter Hilfsleistungen 3)	zusammen	darunter Hilfsleistungen 3)				
1 000 DM											
1 325	1 293	32	-	532	-	138	-	1 995	89	2 084	1.
339	338	1	-	2 862	-	111	41	3 312	59	3 371	2.
14 257	12 811	1 244	202	7 874	-	997	249	23 128	1 555	24 532	3.
11 575	10 290	1 096	200	5 051	-	689	230	17 315	172	17 487	4.
42 475	42 448	15	12	3 270	18	1 059	100	46 814	990	47 806	5.
31 879	26 888	3 081	1 910	9 922	34	1 142	470	42 943	2 852	45 795	6.
137 807	113 214	17 120	1 473	15 429	1 573	4 865	99	158 101	3 188	161 288	7.
94 430	86 055	8 335	40	3 405	755	81	-	97 916	270	98 186	8.
2 086	2 074	12	-	1	1	-	-	2 087	18	2 105	9.
21 632	17 189	3 587	916	1 150	300	1 021	8	23 862	80	23 942	10.
1 024	1 014	10	-	447	10	52	-	1 525	16	1 541	11.
6 865	5 605	767	492	1 626	322	164	50	8 656	45	8 701	12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.
5 850	3 423	2 407	21	2 597	118	1 362	-	9 809	748	10 557	14.
1 948	114	1 834	-	4 730	37	1 473	2	8 148	119	8 267	15.
1 182	1 137	45	-	131	30	257	5	1 500	49	1 548	16.
256	256	-	-	408	1	81	24	744	-	744	17.
10 504	10 076	289	139	14 146	238	1 956	438	26 606	623	27 229	18.
414	404	8	3	951	-	254	12	1 619	182	1 801	19.
3 708	3 596	-	112	4 115	-	333	151	8 156	52	8 207	20.
346	324	22	-	529	-	20	7	895	30	925	21.
717	717	-	-	2 884	3	778	5	4 379	27	4 406	22.
2 171	2 171	-	-	3 689	235	300	142	6 160	28	6 188	23.
8 760	7 907	696	157	9 306	5	812	162	18 878	592	19 470	24.
8 735	7 825	580	330	12 472	8	1 976	417	23 183	1 151	24 334	25.
1 407	1 278	73	55	3 417	-	557	111	5 381	886	6 267	26.
3 196	2 751	298	147	5 434	-	862	185	9 511	69	9 580	27.
719	676	26	17	2 223	-	134	13	1 076	7	1 083	28.
2 552	2 288	153	111	2 564	8	329	78	5 466	97	5 563	29.
24 548	22 469	1 505	575	15 149	6	1 498	672	41 195	998	42 193	30.
275	234	41	-	2 872	-	294	34	3 440	45	3 485	31.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.
11 521	9 378	1 962	181	1 852	-	105	66	13 478	85	13 562	33.
11	11	-	-	25	-	-	-	35	-	35	34.
-	-	-	-	12	12	-	-	12	170	182	35.
292 434	260 890	26 566	4 978	95 722	1 893	14 964	2 748	408 120	12 405	415 524	36.
8 080	7 680	400	-	4 347	-	576	102	13 002	5 161	18 163	37.

Beschäftigte u. dgl.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungszweig	Beamte				Ange- stellte	Arbeiter	Beamte, Ange- stellte, Arbeiter zusammen
		zusammen	davon					
			plan- mäßige Beamte	beamtete Hilfs- kräfte	Beamten- anwärter			
Anzahl								
1.	Oberste Staatsorgane	141	141	-	-	122	20	283
2.	Verteidigung	-	-	-	-	43	-	43
3.	Innere Verwaltung	3 219	2 583	207	329 ¹⁾	2 394	142	5 755
	darunter:							
4.	Regierungen und Landratsämter	2 791	2 267	195	329	1 727	110	4 628
5.	Polizei	10 791	10 591	-	200	971	343	12 105
6.	Rechtspflege	7 337	4 914	487	1 936	3 100	88	10 525
7.	Schulen, Wissenschaft, Kunst usw.	36 244	29 242	6 101	901	8 397	3 448	48 079
	darunter:							
8.	Volks- und Sonderschulen	19 100	16 853	2 247	-	597	59	19 756
9.	Mittelschulen	1 104	972	132	-	-	-	1 104
10.	Höhere Schulen	5 366	4 438	928	-	41	135	5 542
11.	Bau- und Ingenieurschulen	241	241	-	-	91	34	366
12.	Sonstige berufsbildende Schulen	5 904	4 837	717	350	798	35	6 737
13.	Technische Hochschulen	674	236	435	3	474	265	1 413
14.	Universitäten 1)	1 405	610	784	11	1 006	562	2 993
15.	Universitätskliniken	945	152	793	-	3 839	1 886	6 670
16.	Lehrerbildung und -fortbildung	785	219	42	525	75	112	973
17.	Wissenschaftliche Institute	106	95	11	-	258	22	386
18.	Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	2 154	2 087	39	28	5 312	1 424	8 890
	darunter:							
19.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. 2)	66	63	3	-	575	425	1 066
20.	Kriegsopferversorgung	772	720	24	28	1 366	224	2 362
21.	Lastenausgleichsverwaltung	66	66	-	-	258	13	337
22.	Krankenhäuser, Heilanstalten	529	529	-	-	1 607	687	2 823
23.	Sonstiges Gesundheitswesen	297	287	-	-	989	24	1 300
24.	Ernährung, Landwirtschaft	1 140	992	106	42	1 810	303	3 253
25.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	2 108	1 812	155	141	3 583	430	6 121
	darunter:							
26.	Bau- und Wohnungswesen	566	523	20	23	990	132	1 688
27.	Vermessung und Landesplanung	590	522	90	78	1 789	134	2 613
28.	Handel, Industrie, Gewerbe	169	159	6	4	147	83	399
29.	Verkehr	581	508	37	36	527	76	1 184
30.	Finanzwesen	5 809	4 895	469	445	4 468	109	10 386
31.	Kriegsfolgelasten	108	94	14	-	251	5	364
32.	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .	-	-	-	-	-	-	-
33.	Forstverwaltung und -betriebe	1 747	1 356	247	144	717	16	2 480
34.	Sonstiges Erwerbsvermögen	261	195	16	50	215	13	489
35.	Nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-
36.	Insgesamt	71 059	59 002	7 841	4 216	31 373	6 341	108 773
	darunter:							
37.	Ministerien	859	840	19	-	646	57	1 562

1) Einschl. sonstige wissenschaftliche Hochschulen. - 2) Einschl. Flüchtlingslager u. dgl. - 3) Einmalige Maßnahmen, Ausgaben für vorübergehend

zusammen	Beamtenbezüge			Angestelltenvergütungen		Arbeiterlöhne		Ausgaben für Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	Sonstige Personalausgaben	Insgesamt	Lfd. Nr.
	planmäßige Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamtenanwärter	zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾	zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾				
1 000 DM											
2 062	2 060	2	-	1 058	5	217	1	3 347	98	3 444	1.
-	-	-	-	326	1	-	-	326	3	329	2.
32 563	29 326	1 787	1 430	10 505	32	1 535	65	53 604	4 084	57 687	3.
25 792	23 480	1 460	353	14 254	45	1 188	47	41 235	365	41 601	4.
70 103	69 471	109	522	6 736	22	2 778	-	79 617	1 242	80 859	5.
59 820	50 323	3 849	5 648	21 707	149	1 899	-	83 425	4 642	88 067	6.
402 173	342 591	56 890	2 692	62 694	861	15 046	569	479 913	20 853	500 766	7.
192 137	175 397	16 740	-	5 405	7	173	3	197 716	3 584	201 300	8.
11 310	10 270	1 040	-	-	-	-	-	11 310	239	11 549	9.
73 974	64 304	9 670	-	373	15	347	3	74 695	1 400	76 094	10.
3 546	3 546	-	-	759	5	156	5	4 461	255	4 716	11.
68 767	61 215	6 434	1 118	6 515	2	248	95	75 530	3 039	78 569	12.
8 840	4 113	4 718	8	5 073	25	1 148	5	15 051	1 287	16 347	13.
19 287	10 664	8 582	31	9 260	76	2 798	175	31 345	3 078	34 423	14.
10 039	1 075	8 964	-	19 520	25	6 948	33	36 507	257	36 764	15.
4 932	2 968	464	1 500	579	14	357	7	5 868	366	6 234	16.
1 529	1 404	125	-	2 207	13	189	17	3 925	39	3 964	17.
22 378	21 893	406	80	38 947	344	7 754	32	69 080	870	69 950	18.
608	578	30	-	4 157	9	2 276	5	7 051	123	7 174	19.
7 509	7 207	222	80	10 992	-	1 221	-	19 721	60	19 782	20.
849	849	-	-	2 331	-	91	-	3 270	70	3 340	21.
3 632	3 632	-	-	9 294	162	3 263	26	16 189	17	16 206	22.
3 652	3 552	-	-	8 009	173	475	1	12 136	76	12 213	23.
12 267	11 078	974	215	13 237	24	2 282	14	27 786	708	28 493	24.
20 719	18 882	1 229	608	29 184	101	3 447	55	53 349	917	54 266	25.
6 174	5 856	216	102	9 833	32	1 154	7	17 161	320	17 481	26.
6 453	5 427	688	338	12 347	38	1 151	35	19 951	152	20 103	27.
1 747	1 691	39	17	1 276	12	553	7	3 576	189	3 764	28.
4 585	4 273	252	151	4 419	15	489	5	9 594	127	9 721	29.
48 018	43 791	2 977	1 250	35 076	209	2 015	1	85 103	2 440	87 542	30.
1 258	1 121	137	-	2 141	50	79	-	3 478	43	3 521	31.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.
16 425	14 050	1 875	500	5 520	201	433	25	22 379	489	22 868	33.
1 968	1 728	120	120	1 705 ⁴⁾	8	139	4	3 812	15	3 827	34.
-	-	-	-	11 260 ⁴⁾	-	-	-	11 260	-	11 260	35.
689 754	606 313	70 356	13 085	249 100	2 056	37 623	865	975 477	36 404	1 012 880	36.
12 773	12 279	494	-	5 624	14	737	39	19 134	3 331	22 464	37.

Beschäftigte u. dgl. - 4) Nicht aufgliederbare Zusatzversorgung für Angestellte und Arbeiter.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungszweig	Beamte				Ange- stellte	Arbeiter	Beamte, Ange- stellte, Arbeiter zusammen
		zusammen	davon					
			plan- mäßige Beamte	beamtete Hilfs- kräfte	Beamten- anwärter			
Anzahl								
1.	Oberste Staatsorgane	180	176	4	-	173	63	416
2.	Verteidigung	88	88	-	-	714	50	852
3.	Innere Verwaltung	3 483	3 068	195	220	4 434	373	8 290
	darunter:							
4.	Regierungen und Landratsämter	2 809	2 410	179	220	3 509	262	6 580
5.	Polizei	13 768	11 938	-	1 830	689	499	14 956
6.	Rechtspflege	2 953	7 859	589	505	2 830	580	12 363
7.	Schulen, Wissenschaft, Kunst usw.	43 183	35 682	4 586	2 915	7 671	4 365	55 219
	darunter:							
8.	Volks- und Sonderschulen	29 520	25 898	2 422	1 200	1 556	63	31 139
9.	Mittelschulen	1 013	903	-	110	-	-	1 013
10.	Höhere Schulen	6 210	4 957	503	750	163	646	7 019
11.	Bau- und Ingenieurschulen	145	142	3	-	22	22	189
12.	Sonstige berufsbildende Schulen	1 737	1 298	179	260	822	408	2 967
13.	Technische Hochschulen	499	226	273	-	466	304	1 269
14.	Universitäten 1)	1 425	765	630	30	927	513	2 865
15.	Universitätskliniken	1 215	162	533	520	2 522	1 479	5 216
16.	Lehrerbildung und -fortbildung	193	187	5	1	25	48	266
17.	Wissenschaftliche Institute	113	106	7	-	233	179	525
18.	Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	2 548	2 409	44	95	4 706	1 403	8 657
	darunter:							
19.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. 2)	22	22	-	-	33	13	68
20.	Kriegsopferversorgung	1 225	1 127	18	80	2 438	863	4 526
21.	Lastenausgleichsverwaltung	-	-	-	-	148	-	148
22.	Krankenhäuser, Heilanstalten	28	5	14	9	186	128	342
23.	Sonstiges Gesundheitswesen	440	440	-	-	1 139	217	1 796
24.	Ernährung, Landwirtschaft	2 362	1 994	109	259	1 929	429	4 720
25.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	3 432	2 889	155	388	2 959	732	7 123
	darunter:							
25.	Bau- und Wohnungswesen	803	649	29	125	848	128	1 779
27.	Vermessung und Landesplanung	1 574	1 240	76	258	1 206	345	3 125
28.	Handel, Industrie, Gewerbe	142	133	4	5	60	34	236
29.	Verkehr	775	730	45	-	651	192	1 618
30.	Finanzwesen	10 124	8 812	612	700	4 712	549	15 385
31.	Kriegsfolgekosten	108	35	73	-	473	29	610
32.	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen ..	-	-	-	-	-	-	-
33.	Forstverwaltung und -betriebe	2 817	2 373	168	276	658	159	3 634
34.	Sonstiges Erwerbsvermögen	30	30	-	-	35	-	65
35.	Nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-	-
36.	Insgesamt	91 076	77 353	6 535	7 188	31 983	9 231	132 290
	darunter:							
37.	Ministerien	1 144	1 100	44	-	1 113	242	2 499

1) Einschl. sonstige wissenschaftliche Hochschulen. - 2) Einschl. Flüchtlingslager u. dgl. - 3) Einmalige Maßnahmen, Ausgaben für vorübergehend

nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnissen und Ausgabearten
für das Rechnungsjahr 1958/59

h) Bayern

zusammen	Beamtenbezüge			Angestelltenvergütungen		Arbeiterlöhne		Ausgaben für Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	Sonstige Personalausgaben	insgesamt	Lfd. Nr.
	davon für			zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾	zusammen	darunter Hilfsleistungen ³⁾				
	planmäßige Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamtenanwärter								
1 000 DM											
2 471	2 432	40	-	1 498	281	312	7	4 281	100	4 381	1.
750	750	-	-	5 200	145	158	-	6 108	24	6 132	2.
33 354	31 418	1 285	561	31 809	2 325	1 933	.	67 107	1 370	68 477	3.
24 521	22 741	1 119	661	25 106	2 193	1 395	-	51 023	652	51 685	4.
89 148	83 381	5	5 762	4 610	-	2 778	40	96 535	1 497	98 032	5.
81 867	71 491	3 476	6 900	16 788	35	2 461	-	101 115	2 587	103 703	6.
400 534	352 212	38 178	10 144	45 456	10 083	16 342	76	463 332	11 064	474 396	7.
242 933	222 492	15 776	4 666	5 903	4 615	185	-	250 022	4 746	254 768	8.
9 712	9 481	-	231	657	657	-	-	10 369	120	10 489	9.
76 160	69 314	4 286	2 560	2 024	1 002	1 907	-	80 091	220	80 311	10.
1 940	1 912	29	-	295	77	88	2	2 323	10	2 333	11.
15 415	13 400	1 325	690	6 978	413	1 154	17	23 546	1 396	24 942	12.
6 120	3 088	3 029	3	3 082	68	1 358	16	10 559	635	11 194	13.
22 549	15 174	7 276	99	5 141	1 143	2 198	-	29 889	2 735	32 623	14.
9 132	1 350	6 034	1 738	11 545	1 714	4 406	-	25 083	7	25 090	15.
2 470	2 414	48	8	385	198	155	.	3 010	54	3 063	16.
1 401	1 321	69	11	2 047	42	851	3	4 298	29	4 327	17.
26 473	25 761	493	219	33 823	206	6 293	-	66 589	402	66 991	18.
205	205	-	-	218	-	66	-	489	.	490	19.
10 866	10 524	197	145	18 304	-	4 028	-	33 198	142	33 340	20.
-	-	-	-	970	50	-	-	970	3	973	21.
237	51	154	32	683	6	342	-	1 262	-	1 262	22.
5 506	5 474	-	30	8 165	58	1 071	-	14 741	79	14 820	23.
21 553	19 857	1 015	680	14 701	241	2 030	5	38 283	335	38 618	24.
27 360	25 310	1 110	940	22 447	115	3 373	450	53 180	686	53 865	25.
7 714	7 347	291	166	7 967	-	634	-	16 315	289	16 604	26.
10 665	9 500	577	588	7 150	80	1 369	440	19 184	99	19 283	27.
1 379	1 308	31	40	389	35	193	10	1 962	21	1 982	28.
5 523	5 091	286	146	5 107	-	989	-	11 619	166	11 785	29.
73 592	68 505	3 161	1 906	35 082	1 895	2 221	-	110 895	2 100	112 995	30.
887	368	518	-	3 580	-	128	-	4 594	96	4 690	31.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32.
24 423	22 617	983	823	3 865	-	580	36	28 869	381	29 250	33.
391	361	11	-	649 ⁴⁾	-	24	-	1 064	7	1 071	34.
-	-	-	-	14 610 ⁴⁾	-	-	-	14 610	22 205	36 615	35.
782 813	704 483	50 295	28 035	235 119	15 325	38 632	613	1 056 563	42 854	1 099 417	36.
15 938	15 335	603	-	9 193	66	1 267	8	26 398	467	26 865	37.

Beschäftigte u. dgl. - 4) Nicht aufgliederbare Zusatzversorgung für Angestellte und Arbeiter.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungszweig	Beamte				Ange- stellte	Arbeiter	Beamte, Ange- stellte, Arbeiter zusammen
		zu- sammen	davon					
			plan- mäßige Beamte	beamtete Hilfs- kräfte	An- wärter			
Anzahl								
1.	Oberste Staatsorgane	680	299	46	335	452	11	1 143
2.	Verteidigung	8	8	-	-	96	1	105
3.	Innere Verwaltung	2 040	1 910	130	-	4 927	1 769	8 736
	darunter:							
4.	Bezirksverwaltung	1 852	1 726	126	-	4 440	1 768	8 060
5.	Polizei	6 840	6 006	834	-	683	236	7 759
6.	Rechtspflege	2 947	2 156	131	660	1 555	82	4 584
7.	Schulen, Wissenschaft, Kunst usw.	9 434	7 886	1 381	167	4 269	875	14 578
	darunter:							
8.	Volks- und Sonderschulen	5 252	4 612	616	24	694	19	5 965
9.	Mittelschulen							
10.	Höhere Schulen	1 436	1 282	154	-	125	12	1 573
11.	Bau- und Ingenieurschulen	178	176	2	-	98	21	297
12.	Sonstige berufsbildende Schulen	1 370	1 202	143	25	338	2	1 710
13.	Technische Hochschulen	-	-	-	-	-	-	-
14.	Universitäten	359	163	196	-	228	21	608
15.	Universitätskliniken	260	32	228	-	1 530	602	2 392
16.	Lehrerbildung und -fortbildung	177	64	3	110	40	3	220
17.	Wissenschaftliche Institute	98	77	20	1	323	96	517
18.	Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	1 436	1 364	72	-	12 507	3 579	17 522
	darunter:							
19.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. ³⁾	562	547	15	-	4 320	785	5 667
20.	Kriegsopferversorgung	167	154	13	-	256	6	429
21.	Lastenausgleichsverwaltung	50	49	1	-	95	-	145
22.	Krankenhäuser, Heilanstalten	164	158	6	-	7 042	2 734	9 940
23.	Sonstiges Gesundheitswesen	319	286	33	-	477	54	850
24.	Ernährung, Landwirtschaft	78	77	-	1	286	73	437
25.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	955	844	39	72	2 166	2 190	5 311
	darunter:							
26.	Bau- und Wohnungswesen	166	149	2	15	249	56	471
27.	Vermessung und Landesplanung	62	49	5	8	225	39	326
28.	Handel, Industrie, Gewerbe	64	61	3	-	174	12	250
29a.	Wasserstraßen, Schifffahrt, Häfen	364	354	10	-	917	1 996	3 277
29b.	Sonstiger Verkehr	125	106	6	14	203	49	378
30.	Finanzwesen	3 066	2 146	539	381	1 808	56	4 940
31.	Kriegsfolgekosten	31	28	3	-	179	2	212
32.	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen .	1 187	1 093	92	2	619	3 035	4 841
33.	Forstverwaltung und -betriebe	8	7	-	1	9	40	57
34.	Sonstiges Erwerbsvermögen	-	-	-	-	-	-	-
35.	Nicht aufteilbar	9	9	-	-	831	1 359	2 199
36.	Insgesamt	28 719	23 833	3 267	1 619	30 387	13 318	72 424
	darunter:							
37.	Senatsbehörden	549	474	39	36	1 033	59	1 641

1) Aufgliederung nicht nachgewiesen. - 2) Einschl. 7 438 Tsd. DM nicht aufteilbare Unterhaltszuschüsse für Beamtenanwärter und Lehrlinge. -

nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnissen und Ausgabearten
für das Rechnungsjahr 1958/59

i) Hamburg

Beamten- bezüge 1)	Angestellten- vergütungen 1)2)	Arbeiter- löhne 1)	Ausgaben für Beamte, Ange- stellte, Arbeiter, zusammen.	Sonstige Personal- ausgaben	Ins- gesamt	Lfd. Nr.
1 000 DM						
4 675	3 297	241	8 213	5 223	13 436	1.
143	1 029	17	1 189	8	1 197	2.
18 784	38 540	13 794	71 118	755	71 873	3.
16 885	34 436	13 778	65 099	595	65 694	4.
48 643	5 578	1 878	56 099	762	56 861	5.
22 814	14 023	958	37 795	376	38 171	6.
113 814	36 433	11 609	161 856	4 798	166 654	7.
52 060	7 091	2 703	61 854	665	62 519	8.
5 785	787	300	6 872	74	6 946	9.
22 356	1 488	780	24 624	155	24 779	10.
2 600	869	226	3 694	223	3 917	11.
17 373	3 342	982	21 697	779	22 476	12.
-	-	-	-	-	-	13.
4 927	2 437	366	7 730	882	8 612	14.
3 168	8 641	4 287	16 096	56	16 152	15.
988	793	61	1 842	95	1 937	16.
1 100	2 831	931	4 862	65	4 927	17.
14 391	81 866	20 867	117 124	701	117 825	18.
5 428	28 722	4 802	38 951	325	39 276	19.
1 615	2 116	79	3 810	1	3 811	20.
635	1 227	13	1 875	5	1 880	21.
1 848	43 069	15 585	60 502	176	60 678	22.
2 757	4 090	383	7 230	188	7 418	23.
929	2 338	530	3 797	1 343	5 140	24.
9 476	18 969	17 018	45 453	242	45 705	25.
1 795	2 357	413	4 565	10	4 575	26.
538	1 822	257	2 717	6	2 723	27.
705	1 677	68	2 450	6	2 456	28.
3 670	7 882	15 366	26 918	174	27 092	29a.
1 091	1 736	330	3 157	6	3 163	29b.
20 812	15 796	884	37 492	243	37 735	30.
290	1 498	27	1 815	1	1 816	31.
8 428	4 870	21 439	34 737	103	34 840	32.
75	78	340	493	6	499	33.
-	-	-	-	-	-	34.
6 796	13 778	1 228	21 803	9 532	31 334	35.
270 070	238 093	90 831	598 994	24 093	623 086	36.
5 460	8 211	885	14 556	68	14 624	37.

3) Einschl. Flüchtlingslager u. dgl.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungszweig	Beamte ¹⁾	Ange- stellte	Arbeiter	Beamte, Ange- stellte, Arbeiter zusammen
1.	Oberste Staatsorgane	271	161	44	476
2.	Verteidigung	1	43	4	48
3.	Innere Verwaltung	341	701	307	1 349
	darunter:				
4.	Senatsbehörde	15	24	-	39
5.	Polizei	2 542	103	101	2 746
6.	Rechtspflege	613	408	66	1 087
7.	Schulen, Wissenschaft, Kunst usw.	2 995	1 191	1 309	5 495
	darunter:				
8.	Volkschulen ²⁾	82	37	37	156
9.	Mittelschulen ³⁾	2 213	426	885	3 524
10.	Höhere Schulen ³⁾				
11.	Bau- und Ingenieurschulen	63	28	29	120
12.	Sonstige berufsbildende Schulen	501	206	121	828
13.	Technische Hochschulen	-	-	-	-
14.	Universitäten	-	-	-	-
15.	Universitätskliniken	-	-	-	-
16.	Lehrerbildung und -fortbildung	22	6	9	37
17.	Wissenschaftliche Institute	6	26	5	37
18.	Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	450	2 733	1 879	5 062
	darunter:				
19.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. ⁴⁾	102	778	346	1 226
20.	Kriegsopferversorgung	58	123	13	194
21.	Lastenausgleichsverwaltung	64	320	19	403
22.	Krankenhäuser, Heilanstalten	70	1 039	1 415	2 524
23.	Sonstiges Gesundheitswesen	68	377	58	503
24.	Ernährung, Landwirtschaft	18	51	9	78
25.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	437	1 034	1 127	2 598
	darunter:				
26.	Bau- und Wohnungswesen	87	249	95	431
27.	Vermessung und Landesplanung	122	223	59	404
28.	Handel, Industrie, Gewerbe	9	26	7	42
29a.	Kanalarbeiten, Schiffahrt, Häfen	143	272	725	1 140
29b.	Sonstiger Verkehr	5	14	68	87
30.	Finanzwesen	715	599	132	1 446
31.	Kriegsfolgelasten	4	58	13	75
32.	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen	639	216	1 719	2 574
33.	Forstverwaltung und -betriebe	-	-	-	-
34.	Sonstiges Erwerbsvermögen	10	41	10	61
35.	Nicht aufteilbar	-	-	1	1
36.	Insgesamt	9 036	7 339	6 721	23 096
	darunter:				
37.	Senatsbehörden	111	163	32	306

1.) Aufgliederung nicht nachgewiesen. - 2) Ohne Sonderschulen. - 3) Einschl. Sonderschulen. - 4) Einschl. Flüchtlingslager.

nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnissen und Ausgabearten
für das Rechnungsjahr 1958/59

j) Bremen

zusammen	Beamtenbezüge			Angestellten- vergütungen	Arbeiter- Löhne	Ausgaben für Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	Sonstige Personalausgaben	insgesamt	Lfd. Nr.
	davon für								
	planmäßige Beamte	beamtete Hilfskräfte	Beamten- anwärter						
1 000 DM									
4 047	2 146	1 510	391	1 502	235	5 784	121	5 905	1.
14	14	-	-	650	8	672	21	692	2.
3 414	3 293	121	-	5 128	1 069	9 610	310	9 921	3.
158	122	36	-	165	3	326	3	329	4.
21 122	21 122	-	-	813	548	22 482	359	22 841	5.
7 436	6 232	492	711	3 140	277	10 852	164	11 017	6.
38 633	33 712	4 590	331	11 595	4 516	54 744	1 382	56 126	7.
1 032	902	130	-	345	100	1 477	16	1 493	8.
27 583	23 956	3 627	-	4 446	2 880	34 909	832	35 741	9.
972	972	-	-	324	90	1 386	29	1 415	11.
669	656	13	-	504	129	1 302	31	1 333	12.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.
600	323	47	230	55	34	689	20	709	16.
94	94	-	-	253	23	370	4	374	17.
5 045	4 957	88	-	21 938	8 005	34 988	7 215	42 203	18.
981	950	31	-	5 505	1 505	7 991	122	8 113	19.
641	641	-	-	1 041	38	1 720	21	1 741	20.
578	521	56	-	2 627	61	3 265	53	3 318	21.
824	824	-	-	8 962	6 017	15 803	6 919	22 722	22.
902	902	-	-	3 062	279	4 242	78	4 320	23.
268	268	-	-	422	49	739	44	782	24.
4 779	4 773	3	4	9 382	7 422	21 584	335	21 918	25.
992	989	3	-	2 505	441	3 938	40	3 979	26.
1 280	1 277	-	3	2 166	270	3 716	68	3 784	27.
104	104	-	-	266	24	394	6	400	28.
1 549	1 548	-	1	2 295	5 134	8 979	165	9 143	29a.
40	40	-	-	121	421	582	6	588	29b.
7 268	6 483	580	205	4 918	430	12 617	194	12 811	30.
48	48	-	-	490	64	602	7	610	31.
4 969	4 966	3	-	1 767	9 797	16 533	270	16 803	32.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33.
102	94	9	-	320	78	500	11	512	34.
-	-	-	-	-	-	-	100	100	35.
97 144	88 107	7 395	1 642	62 065	32 497	191 706	10 534	202 240	36.
1 639	1 479	161	-	1 351	122	3 112	34	3 146	37.

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Verwaltungszweig	Beate			Ange- stellte	Arbeiter	Beate, Ange- stellte, Arbeiter zusammen
		Zusammen	davon				
			plan- mäßige Beate	beamtete Hilfs- kräfte			
Anzahl							
1.	Oberste Staatsorgane	255	255	-	176	8	439
2.	Verteidigung	47	42	5	249	12	308
3.	Innere Verwaltung	2 686	1 943	743	2 875	1 868	7 429
	darunter:						
4.	Senatsverwaltung für Inneres	-	-	-	-	-	-
5.	Polizei	11 889	11 795	94	2 726	969	15 584
6.	Rechtspflege	4 278	3 177	1 107	1 406	318	6 002
7.	Schulen, Wissenschaft, Kunst usw.	12 086	10 077	2 009	4 412	5 093	21 591
	darunter:						
8.	Volks- und Sonderschulen	5 111	4 555	556	535	1 314	6 960
9.	Mittelschulen	1 132	1 117	15	58	172	1 362
10.	Höhere Schulen	1 739	1 634	105	116	496	2 351
11.	Bau- und Ingenieurschulen	188	188	-	144	48	380
12.	Sonstige berufsbildende Schulen	1 566	1 421	145	613	977	3 156
13.	Technische Hochschulen	536	189	347	783	563	1 882
14.	Universitäten 2)	612	247	365	643	282	1 537
15.	Universitätskliniken	-	-	-	-	-	-
16.	Lehrerbildung und -fortbildung	68	60	8	28	23	119
17.	Wissenschaftliche Institute	45	14	31	110	62	217
18.	Arbeit, Wohlfahrt und Gesundheit	6 115	5 776	339	17 944	9 125	33 184
	darunter:						
19.	Fürsorge, Jugendhilfe usw. 2)	1 873	1 722	151	5 474	2 614	9 961
20.	Kriegsopferversorgung	290	269	21	719	30	1 039
21.	Lastenausgleichsverwaltung	658	516	142	967	14	1 639
22.	Krankenhäuser, Heilanstalten	2 226	2 214	12	8 004	6 081	16 311
23.	Sonstiges Gesundheitswesen	477	471	6	1 286	329	2 092
24.	Ernährung, Landwirtschaft	62	62	-	159	11	232
25.	Bau- und Wohnungswesen, Wirtschaft und Verkehr	2 106	1 925	181	3 104	406	5 616
	darunter:						
26.	Bau- und Wohnungswesen	871	828	43	1 249	139	2 259
27.	Vermessung und Landesplanung	167	153	14	296	42	505
28.	Handel, Industrie, Gewerbe	249	240	9	340	87	676
29.	Verkehr	2	2	-	2	-	4
30.	Finanzwesen	3 775	3 342	433	2 343	315	6 433
31.	Kriegsfolgelasten	121	117	4	1 539	53	1 713
32.	Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen ..	1 730	1 718	12	977	8 871	11 478
33.	Forstverwaltung und -betriebe	38	30	8	17	278	333
34.	Sonstiges Erwerbsvermögen	70	65	5	110	436	616
35.	Nicht aufteilbar	-	-	-	-	-	-
36.	Insgesamt	45 258	40 318	4 940	37 937	27 763	110 958
	darunter:						
37.	Senatsbehörden	1 842	1 474	368	2 755	595	5 192

1) Einschli. Beamtensanwärter. - 2) Einmalige Maßnahmen, Ausgaben für vorübergehend Beschäftigte. - 3) Einschli. sonstige wissenschaftliche Hoch

nach Aufgabenbereichen, Dienstverhältnissen und Ausgabearten
für das Rechnungsjahr 1958/59

k) Berlin (West)

zusammen	Beamtenbezüge		Angestelltenvergütungen		Arbeiterlöhne		Ausgaben für Beamte, Angestellte, Arbeiter zusammen	Sonstige Personalausgaben	Insgesamt	Lfd. Nr.
	davon für		zusammen	darunter Hilfsleistungen ²⁾	zusammen	darunter Hilfsleistungen ²⁾				
	planmäßige Beamte	beamtete Hilfskräfte ¹⁾								
1 000 DM										
3 488	3 488	-	1 541	8	48	-	5 078	113	5 192	1.
492	459	32	1 970	260	60	-	2 521	30	2 551	2.
24 377	19 590	4 786	20 047	3 386	8 446	44	52 870	730	53 600	3.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4.
100 380	100 034	346	17 037	180	6 836	-	124 253	2 939	127 192	5.
33 957	29 924	4 033	10 074	226	1 468	-	45 499	603	46 102	6.
136 087	121 314	14 772	40 453	13 218	20 876	401	197 415	3 571	200 986	7.
50 735	47 241	3 494	4 455	2 841	4 588	271	59 779	649	60 428	8.
12 948	12 850	97	615	486	601	3	14 164	130	14 294	9.
24 472	23 844	628	1 915	1 551	1 720	47	28 108	223	28 331	10.
2 784	2 784	-	1 093	665	181	-	4 058	29	4 087	11.
17 069	15 999	1 070	9 157	4 864	3 003	28	29 229	250	29 479	12.
8 592	4 721	3 871	4 954	874	2 904	-	16 451	195	16 646	13.
8 808	4 755	4 052	5 621	942	1 391	-	15 820	1 621	17 441	14.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15.
1 082	1 008	74	300	36	110	-	1 492	19	1 511	16.
445	162	283	981	88	312	-	1 738	20	1 758	17.
52 437	50 423	2 014	135 616	15 531	45 389	3 531	233 443	3 065	236 508	18.
15 825	14 926	899	37 540	4 832	11 156	1 058	64 522	853	65 375	19.
2 765	2 643	122	5 583	730	150	-	8 499	93	8 592	20.
5 496	4 656	840	7 281	1 153	67	-	12 844	149	12 994	21.
16 619	16 542	77	65 464	5 213	32 259	2 457	114 342	1 613	115 955	22.
4 830	4 796	34	10 407	1 320	1 469	17	16 707	188	16 894	23.
836	836	-	1 403	191	58	-	2 297	30	2 327	24.
21 166	20 167	999	41 212	17 150	2 344	187	64 721	682	65 403	25.
9 003	8 727	276	20 430	10 152	772	15	30 205	251	30 456	26.
1 806	1 741	64	2 852	609	226	-	4 884	85	4 969	27.
2 381	2 328	53	2 720	37	437	-	5 537	80	5 617	28.
23	23	-	18	-	-	-	41	1	42	29.
32 773	30 403	2 370	15 285	974	1 324	-	49 382	825	50 208	30.
1 214	1 188	26	12 895	1 807	231	-	14 340	115	14 455	31.
13 675	13 586	89	7 243	1 259	45 835	4 957	66 753	942	67 695	32.
346	301	44	116	-	830	-	1 291	12	1 303	33.
721	692	29	877	163	821	37	2 419	49	2 468	34.
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35.
421 948	392 405	29 543	305 768	54 351	134 565	9 157	862 282	13 706	875 988	36.
17 225	15 560	1 665	19 470	4 991	2 419	-	39 114	481	39 595	37.

schulen, - 4) Einschl. Flüchtlingslager u. dgl.

9. Beamte und Angestellte der kreisfreien Städte
nach den Haushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1958/59

Verwaltungszweig / Dienstverhältnis		Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen ¹⁾	Nordrhein- Westfalen ¹⁾	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Zusammen
Allgemeine Verwaltung	Beamte	319	670	2 780	497	345	1 038	1 657	7 306
	Angestellte	363	1 212	3 852	1 047	581	1 406	1 604	10 065
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Beamte	175	356	1 380	4 467	140	3 976	7 778	18 272
	Angestellte	207	723	2 286	853	186	1 211	1 383	6 849
darunter Polizei	Beamte	-	-	-	4 163	-	3 437	7 132	14 732
	Angestellte	-	-	-	357	-	209	363	929
Schulen	Beamte	625	111	9 472	115	835	215	3 124	14 497
	Angestellte	311	615	2 277	572	268	402	1 400	5 845
darunter Höhere Schulen	Beamte	485	13	4 700	22	289	29	761	6 299
	Angestellte	37	113	305	76	42	72	228	873
Berufsbildende Schulen	Beamte	108	14	4 442	11	516	72	1 983	7 146
	Angestellte	86	192	1 155	185	141	150	790	1 659
Kultur	Beamte	24	56	532	73	49	97	197	1 028
	Angestellte	401	364	3 825	625	403	662	715	6 995
Sozialwesen	Beamte	286	613	2 869	540	277	770	1 581	6 936
	Angestellte	1 082	2 232	6 326	2 257	723	2 034	2 817	17 471
darunter Einrichtungen der Fürsorge und Jugendhilfe	Beamte	10	13	202	11	•	•	161	•
	Angestellte	375	623	2 138	814	•	•	786	•
Gesundheitswesen	Beamte	100	247	1 060	180	62	287	521	2 457
	Angestellte	1 022	3 769	7 210	3 117	831	3 089	3 863	22 901
darunter Krankenhäuser und Heilanstalten	Beamte	25	112	255	95	49	163	303	1 003
	Angestellte	764	3 336	5 174	2 696	787	2 805	3 510	19 072
Bau- und Wohnungswesen	Beamte	193	587	2 787	458	222	980	1 193	6 420
	Angestellte	488	1 348	6 435	1 241	875	1 645	1 840	13 872
Öffentliche Anstalten und Einrichtungen	Beamte	473	958	3 809	856	242	873	1 350	8 561
	Angestellte	307	767	2 406	820	400	655	1 114	6 469
Finanz- und Steuerverwaltung	Beamte	215	613	2 835	708	368	717	1 214	6 670
	Angestellte	233	745	2 131	608	446	761	1 081	6 005
Zusammen	Beamte	2 410	4 211	27 524	7 894	2 540	8 953	18 615	72 147
	Angestellte	4 414	11 775	36 748	11 140	4 713	11 865	15 817	96 472
	Insgesamt	6 824	15 986	64 272	19 034	7 253	20 818	34 432	168 619
Außerdem	Beamtenanwärter	36	35	303	8	39	•	77	498
	Lehrlinge und dgl.	166	189	441	254	61	31	56	1 198
	Schwester mit Gestellungs- vertrag	63	116	147	•	160	245	2 010	2 741
	Arbeiter	4 398	10 458	•	9 737	•	•	•	•

1) Aufgliederung nach Verwaltungszweigen teilweise geschätzt.

10. Personalausgaben der kreisfreien Städte¹⁾ über 20 000 Einw. nach den Haushaltplänen
für das Rechnungsjahr 1958/59
1 000 DM

Verwaltungszweig/Ausgabearten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen ²⁾	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Zusammen
	Anzahl der Gebietskörperschaften							
	4	16	38	9	12	9	30 ¹⁾	118
Allgemeine Verwaltung								
Beamtenbezüge	2 765	8 451	33 513	6 883	4 124	10 201	17 532	83 468
Angestelltenvergütungen	2 793	9 558	33 131	8 449	4 295	11 333	11 846	81 405
Arbeiterlöhne	570	2 496	10 144	1 823	1 030	1 761	2 593	20 418
Versorgung	2 125	3 538	16 469	4 777	2 428	4 498	7 907	41 742
Sonstige Personalausgaben	892	1 077	3 771	862	579	1 414	2 732	11 328
Zusammen	9 146	25 120	97 026	22 793	12 455	29 207	42 611	238 361
Öffentliche Sicherheit und Ordnung								
Beamtenbezüge	1 407	2 901	13 533	38 152	1 132	32 064	60 287	149 476
Angestelltenvergütungen	1 524	5 090	18 287	6 339	1 413	9 687	10 036	52 376
Arbeiterlöhne	46	142	865	1 533	67	1 297	1 095	5 045
Versorgung	671	2 130	7 152	10 507	1 209	5 768	17 990	45 426
Sonstige Personalausgaben	53	20	365	711	16	723	355	2 242
Zusammen	3 701	10 283	40 202	57 242	3 837	49 538	89 762	254 565
Schulwesen								
Beamtenbezüge	9 374	1 065	138 561	1 182	11 900	1 625	40 497	204 203
Angestelltenvergütungen	2 512	4 848	25 643	4 607	2 381	3 145	14 649	57 785
Arbeiterlöhne	2 117	5 548	24 095	3 170	2 581	1 991	2 662	42 164
Versorgung	2 889	773	46 426	7 360	4 249	697	17 405	79 800
Sonstige Personalausgaben	98	335	8 956	396	1 048	278	4 696	15 806
Zusammen	16 990	12 569	243 680	16 715	22 159	7 736	79 908	399 757
Kultur								
Beamtenbezüge	321	757	5 435	1 039	542	1 033	2 541	11 668
Angestelltenvergütungen	5 398	2 681	38 875	7 345	4 412	9 533	12 375	80 620
Arbeiterlöhne	1 977	778	13 282	3 208	1 338	2 848	3 912	27 343
Versorgung	268	1 272	5 331	1 944	678	561	2 284	12 337
Sonstige Personalausgaben	105	134	3 367	707	407	167	1 149	6 036
Zusammen	8 068	5 622	66 289	14 243	7 378	14 142	22 262	138 004
Sozialwesen								
Beamtenbezüge	2 403	6 552	30 128	5 689	2 768	7 548	14 593	69 681
Angestelltenvergütungen	7 721	16 818	43 411	16 668	5 232	16 694	22 856	129 401
Arbeiterlöhne	1 391	2 915	9 164	3 336	548	2 712	5 702	25 768
Versorgung	1 196	3 107	16 109	5 684	1 677	3 329	6 960	38 062
Sonstige Personalausgaben	71	143	945	443	78	371	964	3 015
Zusammen	12 781	29 535	99 758	31 821	10 304	30 654	51 074	265 927
Gesundheitswesen								
Beamtenbezüge	1 209	2 750	17 001	2 593	837	3 261	6 253	33 904
Angestelltenvergütungen	11 054	31 555	65 507	31 619	9 235	33 800	40 649	223 419
Arbeiterlöhne	3 712	11 747	24 402	10 348	3 736	11 703	13 635	79 283
Versorgung	927	2 134	9 214	3 620	860	1 869	3 675	22 299
Sonstige Personalausgaben	334	247	1 989	542	154	391	1 661	5 318
Zusammen	17 236	48 432	118 113	48 722	14 822	51 024	65 873	364 222

1) Ohne 18 kreisfreie Städte in Bayern mit weniger als 20 000 Einwohnern.

noch:

noch: 10. Personalausgaben der kreisfreien Städte¹⁾ über 20 000 Einw., nach den Haushaltplänen
für das Rechnungsjahr 1958/59

Tabellengruppe B

1 000 DM

Verwaltungszweig/Ausgabearten	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Zusammen
Bau- und Wohnungswesen								
Beamtenbezüge	2 171	6 863	34 744	5 737	2 426	9 506	12 635	74 082
Angestelltenvergütungen	4 445	12 029	61 447	11 347	7 321	14 895	15 571	127 056
Arbeiterlöhne	2 265	6 379	26 912	5 578	4 068	10 844	15 756	71 802
Versorgung	1 158	3 356	19 223	4 442	1 795	4 634	6 620	41 227
Sonstige Personalausgaben	16	86	1 088	131	45	386	232	1 985
Zusammen	10 055	28 713	143 415	27 234	15 555	40 265	50 814	316 152
Öffentliche Anstalten und Einrichtungen								
Beamtenbezüge	3 554	7 505	32 310	6 872	2 120	7 555	11 083	70 999
Angestelltenvergütungen	2 527	6 136	24 248	6 711	3 667	7 002	9 744	60 035
Arbeiterlöhne	10 194	29 200	114 766	28 796	14 764	33 412	41 764	272 896
Versorgung	1 708	4 181	20 137	6 325	2 116	4 139	7 573	46 239
Sonstige Personalausgaben	375	494	1 639	456	214	1 021	1 533	5 732
Zusammen	18 359	47 516	193 161	49 160	22 881	53 128	71 697	455 902
Finanz- und Steuerverwaltung								
Beamtenbezüge	1 929	6 087	29 613	7 158	3 748	7 323	11 915	67 771
Angestelltenvergütungen	1 835	5 790	18 280	4 550	3 545	6 115	7 598	47 712
Arbeiterlöhne	76	294	2 403	149	694	610	604	4 831
Versorgung	892	2 274	14 567	5 287	2 179	3 212	5 024	33 434
Sonstige Personalausgaben	14	124	694	86	55	261	347	1 580
Zusammen	4 746	14 568	65 556	17 230	10 220	17 521	25 488	155 329
Insgesamt								
Beamtenbezüge	25 133	42 931	334 838	75 303	29 596	80 117	177 335	765 253
Angestelltenvergütungen	39 809	94 505	328 830	97 636	41 500	112 204	145 324	859 809
Arbeiterlöhne	22 349	59 499	226 033	57 941	28 825	67 178	87 723	549 549
Versorgung für								
Beamte	10 370	17 359	140 818	43 695	14 641	26 806	68 483	322 172
Angestellte	997	) 5 405	5 745	3 226	1 072	452	1 634	) 38 395
Arbeiter	467	)	8 124	3 025	1 479	1 448	5 321)
Sonstige Personalausgaben								
Beihilfen	615	662	5 165	1 265	351	2 553	1 958	12 569
Aufwandsentschädigung	201	405	1 961	1 094	276	281	1 808	6 026
Übrige	1 141	1 592	15 687	1 976	1 970	2 178	9 903	34 447
Zusammen	101 083	222 358	1 067 201	285 161	119 711	293 217	499 489	2 588 220

1) Ohne 18 kreisfreie Städte in Bayern mit weniger als 20 000 Einwohnern.

IV. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes über Personal und Personalausgaben bei Bund, Ländern und Gemeinden für die Jahre 1955 bis 1959

F o r m	T i t e l	Erschienen
Heft 9/1956 ¹⁾	Personal des Bundes, der Länder und Gemeinden am 2. Oktober 1955	September 1956
Heft 7/1957 ¹⁾	Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden im Rechnungsjahr 1955	Juli 1957
Band 186 ²⁾	Das Personal von Bund, Ländern und Gemeinden am 2. Oktober 1955 und nach den Stellenplänen für das Rechnungsjahr 1956	August 1957
Heft 4/1958 ¹⁾	Das Personal bei den Gerichten 1957 (Sollzahlen der Haushaltspläne 1957)	April 1958
Heft 9/1958 ¹⁾	Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden im Rechnungsjahr 1956	September 1958
Heft 1/1959 ¹⁾	Der Personalstand des Bundes in den Jahren 1956 bis 1958	Januar 1959
Band 221 ²⁾	Das Personal von Bund, Ländern und Gemeinden 1957	April 1959
Heft 9/1959 ¹⁾	Die Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden in den Rechnungsjahren 1955 bis 1957	September 1959
Heft 6/1960 ¹⁾	Das Personal der Bundesbehörden und -betriebe am 2. Oktober 1959	Juni 1960
Heft 7/1960 ¹⁾	Personalausgaben bei Bund, Ländern und Gemeinden im Rechnungsjahr 1958	Juli 1960
Heft 7/1961 ¹⁾	Personalausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden im Rechnungsjahr 1959	Juli 1961

1) "Wirtschaft und Statistik", neue Folge. - 2) "Statistik der Bundesrepublik Deutschland".

FINANZEN UND STEUERN

Die Serie gliedert sich in 9 Einzelreihen

Reihe 1: **Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden**

I. Haushaltspläne (jährlich). Beginnend mit den Angaben für 1961 werden hier die Haushaltsvoranschläge von Bund, Ländern und Gemeinden veröffentlicht. **II. Jahresabschlüsse** jährlich je ein Heft über öffentliche Finanzwirtschaft, staatliche Finanzen und kommunale Finanzen. Eine Zusammenfassung zu einem Bericht ist ab 1962 vorgesehen (bisher Statistik der Bundesrepublik Deutschland). **III. Vierteljahreszahlen zur Finanzwirtschaft** (vierteljährlich). Angaben über die Investitionsausgaben und Schuldenbewegung bei den Gemeinden, die künftig um entsprechende Angaben für Bund und Länder ergänzt werden (bisher Statistische Berichte VII/42). **IV. Finanzausgleich** (vierteljährlich). Finanzstatistische Ergebnisse über die allgemeinen Finanzausweisungen sowie in unregelmäßigen Zeitabständen die Gesamtauswirkung von Speziallastenausgleichen und Einzeluntersuchungen über Aufgaben- und Lastenverteilung (z. B. Schulwesen, Fürsorgewesen) (bisher Statistik der Bundesrepublik Deutschland und Statistische Berichte VII/41 und VII/44).

Reihe 2: **Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden**

Die Reihe bringt zunächst nur vierteljährliche Ergebnisse über Steuern, Finanzausweisungen und Umlagen der Gemeinden, die in Kürze um entsprechende Angaben für Bund und Länder ergänzt werden (bisher Statistische Berichte VII/41)

Reihe 3: **Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden**

I. Schulden (jährlich). Angaben über Inland- und Auslandsschulden nach Schuldenarten (bisher Statistik der Bundesrepublik Deutschland). **II. Vermögen** (vorgesehen)

Reihe 4: **Personal von Bund, Ländern und Gemeinden**

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über den Personalstand der Hoheits- und Kammereiverwaltungen von Bund, Ländern und Gemeinden sowie Bundesbahn und Bundespost veröffentlicht (bisher Statistik der Bundesrepublik Deutschland)

Reihe 5: **Sonderbeiträge zur Finanzwirtschaft**

In dieser Reihe werden Ergebnisse von Einzeluntersuchungen über die Finanzierung bestimmter Aufgabengebiete (z. B. Hochschulen, Wohnungsbau, Straßenwesen) veröffentlicht soweit es sich nicht um Darstellungen über Finanzausgleichsfragen (vgl. Reihe 1/IV) handelt (bisher Statistik der Bundesrepublik Deutschland und Statistische Berichte VII/31, VII/32, VII/44/5 und VII/45).

Reihe 6: **Einkommen- und Vermögensteuer**

I. Einkommen- und Körperschaftsteuer, Lohnsteuer (unregelmäßig). Jeweils Einzelhefte für Einkommen- und Körperschaftsteuer und für Lohnsteuer (bisher Statistik der Bundesrepublik Deutschland). **II. Vermögensteuer und Einheitswerte** (unregelmäßig). Für Vermögensteuer und Einheitswerte erscheinen jeweils Einzelhefte (bisher Statistik der Bundesrepublik Deutschland). **III. Erbschaftsteuer** (jährlich), bisher Statistische Berichte VII/24.

Reihe 7: **Umsatzsteuer**

In einem jährlich erscheinenden Heft werden Angaben über die Gesamtumsätze und die Umsatzsteuer veröffentlicht (bisher Statistik der Bundesrepublik Deutschland).

Reihe 8: **Verbrauchssteuern**

Eine zusammenfassende Darstellung über den Verbrauch und die Besteuerung erscheint nur in längeren Zeitabständen (bisher Statistik der Bundesrepublik Deutschland).

In zeitlich kürzerer Berichtsfolge erscheinen folgende Einzeltitel: **I. Tabak** (monatlich, jährlich), **II. Bier** (monatlich, jährlich), **III. Mineralöl** (jährlich), **IV. Branntwein** (jährlich), **V. Schaumwein** (vierteljährlich), **VI. Sonstige Erzeugnisse** (jährlich 5 Berichte). Angaben über Zucker, Salz, Leuchtmittel, Zündwaren, Spielkarten, Essigsäure.

Diese Berichte erschienen bisher als Statistische Berichte VII/61, VII/62, VII/64, VII/66, VII/60, VII/63, VII/65, VII/67, VII/68 und VII/69.

Reihe 9: **Realsteuern**

In dieser Reihe werden Einzelheiten der kommunalen Besteuerung des Grundbesitzes und der Gewerbebetriebe dargestellt (bisher Statistische Berichte VII/43). Mit in diese Reihe einbezogen werden auch die in größeren Zeitabständen durchgeführte Gewerbebesteuerstatistik (erstmalig seit 1938 für 1958) und die Grundsteuerstatistik (bisher noch keine Erhebung)

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ**